

Amtsgericht Schwerin

- Insolvenzgericht -

580 IN 64/16

4. Bericht der Insolvenzverwalterin

**In dem Insolvenzverfahren
über das Vermögen der
German Pellets GmbH,
vertreten durch die Geschäftsführer Peter H. Leibold und
Frank Günther, Am Torney 2 a, 23970 Wismar,
Registergericht: Amtsgericht Schwerin Register Nr.: HRB 8769
Geschäftszweig: Energieversorgung**

**Insolvenzverwalterin
Rechtsanwältin Bettina Schmudde
Valentinskamp 70/ EMPORIO
20354 Hamburg**

**Sachbearbeiterin: Claudia Jäschke
Telefon: 040/808136579
Telefax: 040/808136578**

11. April 2018

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeines	1
B. Umfang der Masse	2
I. Ausstehende Einlagen	2
II. Immaterielle Vermögensgegenstände.....	3
III. Anlagevermögen.....	6
1. Technische Anlagen und Maschinen	6
2. Kraftfahrzeuge	6
IV. Finanzanlagen/Beteiligungen	6
1. German Pellets Trading GmbH.....	6
2. Südpell GmbH.....	7
3. German Pellets Sachsen GmbH	7
4. German Pellets Genussrechte GmbH.....	8
5. German Pellets Beteiligungs GmbH	8
6. German Pellets Logistics GmbH.....	8
7. German Pellets Supply GmbH & Co. KG	9
8. German Horse Pellets GmbH.....	9
9. WUN Bioenergie GmbH.....	9
10. PEPA Beteiligungs GmbH.....	10
11. German Pellets Austria GmbH	10
12. German Pellets EPC S.r.l.	10
13. German Pellets Holding USA, Inc.	10
14. German Pellets Holding II USA, Inc.	11
15. German Pellets Holding III USA, Inc.	12
16. German Pellets Holding IV USA, Inc.	12
17. German Pellets Holding Italia s.r.l.	12
18. German Pellets Italia Energia s.r.l.	12
V. Umlaufvermögen	13
1. Vorräte / Waren.....	13
2. Forderungen	14
3. Guthaben bei Kreditinstituten	20
a) Geschäftskonten	19
b) Anderkonto	19
c) Treuhandkonto Debitoren besichert für MFC	22
d) Versicherungsleistungen German Pellets Italia Energia	23
e) Treuhandkonto Gruppenermächtigung	23
f) Treuhandkonto Globalzession Herbrechtingen	23
g) Treuhandkonto „Kauf Rettenmaier“	24
h) Treuhandkonto USA	24
i) Treuhandkonto R+V Sicherheiten	24
j) Treuhandkonto KAGO Drittzahlung	25
k) Treuhandkonto Vergleich JRS	25
4. Kassenbestand	25

VI. Sonderaktiva	26
1. Haftungsansprüche gegen den Geschäftsführer	26
2. Anfechtungsansprüche	26
VII. Ergebnis	28
C. Verfahrenskosten gemäß § 54 Nr. 1 und 2 InsO / sonstige Masseverbindlichkeiten gemäß § 55 InsO	28
D. Voraussichtliche Dauer und Ergebnis des Verfahrens.....	29
E. Massebestandsnachweise.....	29
F. Sonstiges.....	31

A. Allgemeines

Im Berichtszeitraum habe ich mich insbesondere den nachfolgenden Themenkomplexen gewidmet:

- Wie bereits berichtet, war es im Nachgang zu dem Vollzug der Unternehmenskaufverträge erforderlich, die **Endabrechnungen für die verauslagten Kosten** für die Erwerber zu erstellen und die sich ergebenden Forderungen einzuziehen. Die Endabrechnung mit der Erwerberin der Standorte Herbrechtingen und Ettenheim für den Zeitraum der Betriebsfortführung ist mittlerweile erfolgt. Die Abrechnung für die Erwerberin des Standortes Wismar ist ebenfalls erstellt, die Forderungen konnten auch bereits zu einem Großteil eingezogen werden. Seitens der Käuferin werden jedoch teilweise Gegenrechte geltend gemacht, sodass meine diesbezüglichen Verhandlungen mit der Käuferin des Standortes Wismar nach wie vor andauern.
- Die **IT- und Telekommunikationsverträge** konnten im Berichtszeitraum getrennt und größtenteils auf die Unternehmenskäuferin des Standortes Wismar, die Wismar Pellets GmbH, übertragen werden. Gleichzeitig konnte ich sicherstellen, dass das Abwicklungsteam der Schuldnerin weiterhin Zugriff auf die für die weitere Abwicklung erforderlichen Daten hat.
- Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auch weiterhin in der **Aufarbeitung der Buchhaltung und in dem Debitoreneinzug**. Nach entsprechender Aufarbeitung wurden die werthaltigen Forderungen, die zu verjähren drohten, gerichtlich geltend gemacht. Ich habe zudem Kosten, die die Schuldnerin vorinsolvenzlich für Gruppengesellschaften getragen hat, an diese **weiterberechnet und geltend gemacht**.
- Durch das in Wismar beschäftigte – jedoch nochmals reduzierte – Abwicklungsteam werden nach wie vor **Leistungen** für eine in den **USA ansässige** und sich im Chapter 11-Verfahren befindliche **Produktionsgesellschaft in Texas** erbracht. Ich stimme mich im Rahmen meiner vor Ort Termine weiterhin mit den Mitarbeitern über den erforderlichen Umfang der Leistungen ab. Im Berichtszeitraum habe ich drei weiteren Mitarbeitern aus dem Abwicklungsteam wegen weggefallener Tätigkeiten Kündigungen ausgesprochen, sodass sich das US-Team auf zwei Mitarbeiter reduziert hat.
- Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit liegt in der **systematischen Ermittlung und Geltendmachung von Anfechtungs- und Haftungsansprüchen**. Diese erfordert weiterhin einen enormen zeitlichen und personellen Aufwand, da die schuldnerischen Unterlagen, insbesondere Kontoauszüge, Verträge sowie E-Mail und postalische Korrespondenz, auf potentielle Anfechtungsansprüche hin ausgewertet werden müssen. Neben der Auswertung

der Unterlagen verkomplizieren die oftmals vorliegenden Drei- bis Vierecksverhältnisse die Sachverhalte. Zudem stellen sich im Rahmen der Geltendmachung der Anfechtungsansprüche steuerrechtlichen Fragestellungen, die es zu klären gilt. Die (Vergleichs-) Verhandlungen mit den jeweiligen Anfechtungsgegnern gestalten sich daher häufig als langwierig. Im Rahmen der Geltendmachung von Anfechtungsansprüchen konnten bisher insgesamt Zahlungseingänge in Höhe von rund EUR 6,7 Mio. für die Masse realisiert werden.

- Bezüglich der **in Serbien befindlichen Strohbricketanlage** blieben die von mir geltend gemachten Aussonderungsrechte strittig. Ich habe daher mit dem serbischen Insolvenzverwalter im Vergleichswege eine Verwertungsvereinbarung abschließen können, wonach der serbische Insolvenzverwalter die Anlage zu verwerten hat und ein anteiliger Kaufpreis der hiesigen Masse zugutekommen soll. Eine Verwertung ist jedoch noch ausstehend, da der serbische Verwalter noch Verhandlungen mit einem Interessenten führt.
- Den im hiesigen Verfahren eingesetzten **Gläubigerausschuss** halte ich auch weiterhin über die wesentlichen Entwicklungen unterrichtet und stimme entscheidungserhebliche Themen, insbesondere die Geltendmachung von höheren Anfechtungsansprüchen, mit diesem ab.
- Auch während des letzten Berichtszeitraumes habe ich **der Staatsanwaltschaft** für Fragen zur Verfügung gestanden sowie weitere erbetene Unterlagen zusammengestellt und an die Staatsanwaltschaft übermittelt.

B. Umfang der Masse

Per 11. April 2018 war die Masse wie folgt zu bewerten (Bruttowerte unter Liquidationsgesichtspunkten):

I. Ausstehende Einlagen



EUR 0,00




Wie berichtet, wurden mir seitens der Gesellschafter nach Aufforderung meinerseits Zahlungsnachweise über die Einzahlung des Stammkapitals übersandt. Die Anhaltspunkte für eine Hin- und Herzahlung der Stammeinlagen haben sich nicht erhärtet, weshalb ich den Erinnerungswert nunmehr ausgebucht habe.





II. Immaterielle Vermögensgegenstände**EUR 22,00**

Meine Bemühungen zur Verwertung der verbleibenden **16 Internetdomains** blieben im Berichtszeitraum erfolglos. Daher habe ich für sämtliche bestehende Verträge den Nichteintritt gemäß § 103 InsO erklärt und um sofortige Beendigung der Verträge mit den Dienstleistern gebeten. Der bisher erinnerungshalber aktivierte Wert war daher auszubuchen.

Die Schuldnerin ist bzw. war Inhaberin der nachfolgend aufgeführten **Wort- und Bildmarken**, wobei ich die nachfolgenden Eintragungen laut dem Deutsche Patent- und Marken (im Folgenden: DPMA) wiedergebe:

Lfd. Nr.	Datenbestand	Aktenzeichen	Wiedergabe der Marke	Aktenzustand	Dritt-rechte	Schutzdauer
1	DE	1022009	KAGO	Marke eingetragen	--	31.10.2019
2	DE	1118343	Goliath	Nicht verlängert	--	31.07.2017
3	DE	2075208	KAGO	Marke eingetragen	--	31.07.2024
4	DE	306061503		Marke eingetragen	--	31.01.2016
5	DE	30630718	I.d.E.E.	Marke eingetragen	--	31.05.2016
6	DE	3078300		Marke eingetragen	--	31.12.2017
7	DE	302009017 2339	KAGO Vier-Jahreszeiten	Marke eingetragen	--	31.03.2018
8	DE	302008068 050	Woody's	Marke eingetragen	--	31.10.2018
9	DE	302013062 105	Wir heizen Ihre Rendite an	Marke eingetragen	--	31.12.2023

10	DE	302015031 990		Marke ein- getragen	--	31.03.2025
11	EM	00013169	KAGO	Marke ein- getragen	--	01.04.2016
12	EM	004866869	BIO FUEL GERMAN PELLETS	Marke ein- getragen	--	30.01.2016
13	EM	006539472		Marke ein- getragen	--	21.12.2017
14	EM	009848508	Wärme-Wertpapier	Marke ein- getragen	--	29.03.2021
15	EM	009995655		Marke ein- getragen	--	25.05.2021
16	WO (BY, CH; CN; CZ, HR; HU; ME; PL; RS; RU; SI; SK; UA; YU)	517288	KAGO	Marke ein- getragen	--	24.10.2017
17	EM	000131169	KAGO	Marke ein- getragen	--	01.04.2016
18	WO (EM; CH)	517289	Gigant	Marke ein- getragen	--	24.10.2017
19	CA	TMA6690 15	KAGO	Marke ein- getragen	--	31.07.2021
20	AT	24216	Vier-Jahreszeiten	Marke ein- getragen	--	31.07.2018

21	CH	631190		Marke eingetragen	--	07.06.2022
22	EM	010312882		Marke eingetragen	--	04.10.2021
23	EM	004866869		Marke eingetragen	--	30.01.2016
24	DE	30606150		Marke eingetragen	--	31.01.2016

Für die beim DPMA zum Aktenzeichen 1022009 eingetragene **Marke KAGO** (laufende Nummer 1) konnte ich bereits im vorangegangenen Berichtszeitraum einen Kaufinteressenten zu einem Kaufpreis von EUR 2.000,00 netto akquirieren. Zwischenzeitlich ist der Kaufpreis auf dem Anderkonto gutgeschrieben worden, sodass hierfür kein weiterer Wert zu aktivieren ist.

Bezüglich der **Marke Goliath** (laufende Nummer 2) ist der Markenschutz ausgelaufen. Zur Vermeidung von Kosten und mangels Interessenten hinsichtlich der Marke wurde keine Verlängerung beantragt. Die Marke wird daher im Folgenden nicht weiter aktiviert.

Da bislang nicht absehbar ist, ob die verbleibenden zweiundzwanzig Marken erfolgreich verwertet werden können, werde ich die jeweilige Schutzdauer für die einzelnen Marken nicht verlängern und nehme bezüglich jeder einzelnen eingetragenen und bislang noch nicht verwerteten Marke weiterhin einen Erinnerungswert in Höhe von EUR 1,00, mithin einen Gesamtbetrag in Höhe von **EUR 22,00** zugunsten der Masse an.

III. Anlagevermögen

1. Technische Anlagen und Maschinen EUR 1,00

Wie berichtet, wurde eine vom Vermieterpfandrecht umfasste **Siebanlage** am Standort Gerstetten-Dettingen im Rahmen des Unternehmenskaufvertrages an JRS veräußert. Der besicherte Erlös von EUR 12.000,00 wurde mir durch den beurkundenden Notar ausgekehrt. Die Masse partizipierte hieran lediglich mit der gesetzlichen 9 %-igen Feststellungs- und Verwertungskostenpauschale von EUR 1.080,00. An den ehemaligen Vermieter ist ein Betrag von EUR 10.920,00 abzuführen. Bezüglich der Abrechnung befinde ich mich weiterhin in Abstimmung mit dem ehemaligen Vermieter. Daher aktiviere ich erinnerungshalber **EUR 1,00**.

2. Kraftfahrzeuge EUR 0,00

Im Vermögen der Schuldnerin befand sich noch ein **2-Achs-Lkw-Anhänger**, ohne Straßenzulassung, am Standort Herbrechtingen mit einem geschätzten Wert von EUR 476,00. Meine weiteren Nachforschungen haben ergeben, dass auch dieses Fahrzeug an die Erwerberin des Standortes Herbrechtingen übertragen worden ist. Den ehemals aktivierten Erinnerungswert habe ich daher ausgebucht, da der Kaufpreis bereits vollständig der Insolvenzmasse zugeflossen ist.

IV. Finanzanlagen/Beteiligungen

Wie in meinen bisherigen Berichten dargestellt, hielt die Schuldnerin umfangreiche Beteiligungen, wobei ich nachstehend nur noch die nicht verwerteten Beteiligungen aufführe:

1. German Pellets Trading GmbH EUR 1,00

Die Schuldnerin ist Alleingesellschafterin der im Handelsregister des Amtsgerichtes Schwerin unter der Registernummer HRB 8678 eingetragenen German Pellets Trading GmbH. Über das Vermögen der German Pellets Trading GmbH wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Schwerin (Az. 580 IN 143/16) am 25. Mai 2016 das Insolvenzverfahren eröffnet. Inwieweit der Tochtergesellschaft noch ein wirtschaftlicher Wert beigemessen werden kann, ist zweifelhaft, sodass ich weiterhin

einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00** beibehalte.

2. Südpell GmbH **EUR 1,00**

Die Schuldnerin ist Alleingesellschafterin der im Handelsregister des Amtsgerichts Schwerin unter der Registernummer HRB 10875 eingetragenen Südpell GmbH. Über das Vermögen der Südpell GmbH wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Schwerin – Insolvenzgericht – vom 1. Juni 2016 (Az. 580 IN 108/16) das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Südpell GmbH hält Anteile an folgenden Tochtergesellschaften:

- FireStixx Holz-Energie GmbH, 100 % der Gesellschaftsanteile

Über das Vermögen der FireStixx Holz-Energie GmbH ist mit Beschluss des Amtsgerichts Landshut – Insolvenzgericht – vom 1. April 2016 (Az. IN 77/16) wegen Zahlungsunfähigkeit das Insolvenzverfahren eröffnet und die Eigenverwaltung angeordnet worden. Zum Sachwalter wurde Herr Rechtsanwalt Dr. Robert Hänel, Peißenberg, bestellt. Eine Aufhebung des Verfahrens ist bisher nicht erfolgt.

- Woodox Management GmbH, 100 % der Gesellschaftsanteile

Über das Vermögen der Woodox Management GmbH wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Schwerin – Insolvenzgericht – vom 17. Juni 2016 (Az. 581 IN 169/16) das Insolvenzverfahren eröffnet. Auch hier ist die Unterzeichnende zur Insolvenzverwalterin bestellt worden.

Die vorgenannten Beteiligungen der Südpell GmbH stellen die verbliebenen wesentlichen Vermögenswerte der Gesellschaft dar. Ich habe daher lediglich aus Vorsichtsgründen weiterhin einen Erinnerungswert von **EUR 1,00** für diese Beteiligung aktiviert.

3. German Pellets Sachsen GmbH **EUR 1,00**

Die Schuldnerin ist Alleingesellschafterin der im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig unter der Registernummer HRB 22906 eingetragenen German Pellets Sachsen GmbH. Über das Vermögen der German Pellets Sachsen GmbH wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Schwerin – Insolvenzgericht – vom 1. April 2016 (Az. 580 IN 99/16) das Insolvenzverfahren eröffnet. Ein Massezufluss ist daher im hiesigen Insolvenzverfahren voraussichtlich ebenfalls nicht zu erwarten. Ich habe lediglich aus Vorsichtsgründen einen Erinnerungswert von **EUR 1,00** für

diese Beteiligung aktiviert.

4. German Pellets Genussrechte GmbH EUR 1,00

Die Schuldnerin ist Alleingesellschafterin der im Handelsregister des Amtsgerichts Schwerin unter der Registernummer HRB 10433 eingetragenen German Pellets Genussrechte GmbH. Über das Vermögen der German Pellets Genussrechte GmbH wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Schwerin – Insolvenzgericht – vom 31. Mai 2016 (Az. 580 IN 94/16) das Insolvenzverfahren eröffnet. Vor dem Hintergrund des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft, gehe ich auch diesbezüglich von einer Wertlosigkeit der Beteiligung aus und aktiviere lediglich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

5. German Pellets Beteiligungs GmbH EUR 1,00

Die Schuldnerin ist Alleingesellschafterin der im Handelsregister des Amtsgerichts Schwerin unter der Registernummer HRB 10432 eingetragenen German Pellets Beteiligungs GmbH. Über das Vermögen der German Pellets Beteiligungs GmbH wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Schwerin – Insolvenzgericht – vom 1. Mai 2016 (Az. 580 IN 93/16) das Insolvenzverfahren eröffnet. Vor dem Hintergrund des Insolvenzverfahrens über das Vermögen diese Beteiligung halte ich diese ebenfalls für wertlos. Aus Vorsichtsgründen aktiviere ich auch in diesem Fall lediglich einen Erinnerungswert von **EUR 1,00**.

6. German Pellets Logistics GmbH EUR 1,00

Die Schuldnerin ist ferner Alleingesellschafterin der German Pellets Logistics GmbH, die im Handelsregister des Amtsgerichtes Schwerin unter der Registernummer HRB 10537 eingetragen ist. Auch über das Vermögen der German Pellets Logistics GmbH wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Schwerin – Insolvenzgericht – vom 25. Mai 2016 (Az. 580 IN 113/16) das Insolvenzverfahren eröffnet. Angesichts des eröffneten Insolvenzverfahrens gehe ich nicht davon aus, dass der Beteiligung ein wirtschaftlicher Wert beigemessen werden kann. Ich aktiviere daher lediglich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

7. German Pellets Supply GmbH & Co. KG EUR 1,00

Die Schuldnerin ist Komplementärin der im Handelsregister des Amtsgerichtes Schwerin unter der Nummer HRA 2817 eingetragenen German Pellets Supply GmbH & Co. KG. Über das Vermögen der German Pellets Supply GmbH & Co. KG wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Schwerin – Insolvenzgericht – vom 29. April 2016 (Az. 580 IN 86/16) das Insolvenzverfahren eröffnet. Vor dem Hintergrund des laufenden Insolvenzverfahrens ist auch dieser Beteiligung voraussichtlich kein wirtschaftlicher Wert beizumessen. Ich aktiviere daher bis auf Weiteres lediglich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

8. German Horse Pellets GmbH EUR 1,00

Die Schuldnerin ist Alleingesellschafterin der im Handelsregister des Amtsgerichtes Schwerin unter der Nummer HRB 8512 eingetragenen German Horse Pellets GmbH. Über das Vermögen der German Horse Pellets GmbH wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Schwerin – Insolvenzgericht – vom 18. Mai 2016 (Az. 580 IN 142/16) das Insolvenzverfahren eröffnet. Ich gebe daher bis auf Weiteres lediglich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00** an.

9. WUN Bioenergie GmbH EUR 1,00

Die Schuldnerin ist mit 12 % der Gesellschaftsanteile an der im Handelsregister des Amtsgerichtes Hof zur Nummer HRB 4625 eingetragenen WUN Bioenergie GmbH beteiligt. Das Stammkapital der Gesellschaft beläuft sich auf EUR 25.000,00; die schuldnerischen Geschäftsanteile haben somit einen Nominalwert in Höhe von EUR 3.000,00.

Ausweislich der mir vorliegenden Niederschrift über die außerordentliche Gesellschafterversammlung vom 12. September 2016 wurden die Gesellschaftsanteile der Schuldnerin eingezogen. Der Abfindungsbetrag ist seitens der WUN Bioenergie GmbH mit EUR 80.000,00 beziffert worden, wobei gleichzeitig die Aufrechnung mit Gegenforderungen erklärt worden ist. Die Korrespondenz mit der WUN Bioenergie GmbH, bezüglich der Frage, inwieweit der mir mitgeteilte Abfindungsbetrag angemessen ist und eine Aufrechnung gegen den Abfindungsbetrag insolvenzrechtlich zulässig ist, dauert an. Ich aktiviere daher bis auf Weiteres lediglich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

10. PEPA Beteiligungs GmbH EUR 1,00

Die Schuldnerin soll zudem mit 10 % an der PEPA Beteiligungs GmbH beteiligt sein. Aus dem Handelsregister lässt sich jedoch keine Gesellschaft unter der vorgenannten Firmierung erkennen. Für den Fall, dass sich noch weitere Erkenntnisse zu der vermeintlichen Beteiligung ergeben, aktiviere ich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

11. German Pellets Austria GmbH EUR 1,00

Die Schuldnerin ist ferner mit einem Anteil von 40 % der Gesellschaftsanteile an der im österreichischen Handelsregister unter der Handelsregisternummer 379426F eingetragenen German Pellets Austria GmbH beteiligt. Bei der vorgenannten Gesellschaft handelt es sich um eine Vertriebsgesellschaft, die den österreichischen Markt bedient.

Da mir die wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Beteiligung nicht abschließend bekannt sind, habe ich die D.CT Deutsche Cleantech GmbH mit der Be- und Verwertung beauftragt. Da bislang keine Angebote für diese Beteiligung vorliegen, aktiviere ich auch diesbezüglich lediglich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

12. German Pellets EPC S.r.l. EUR 1,00

Die Schuldnerin ist ferner mit einem Anteil von 76 % der Gesellschaftsanteile an der German Pellets EPC S.r.l. mit Sitz in Italien beteiligt. Einzelheiten zu dem Beteiligungsverhältnis sind nicht bekannt, weshalb ich ebenfalls die D.CT Deutsche Cleantech GmbH mit der Be- und Verwertung der Beteiligung beauftragt hatte. Nach wie vor sind keine Interessenten für den Erwerb vorhanden, sodass ich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00** zugunsten der Masse annehme.

13. German Pellets Holding USA, Inc. EUR 1,00

Die Schuldnerin ist, wie dargestellt, wieder Alleingesellschafterin der German Pellets Holding USA, Inc. Wesentlicher Geschäftsgegenstand dieser Holding ist das Halten und Verwalten von Geschäftsanteilen. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Tochtergesellschaften, welche sich ihrerseits in US-amerikanischen Chapter 11-Verfahren befinden/befanden:

- German Pellets Texas, LLC

Die German Pellets Texas, LLC ist weiterhin als Werkunternehmerin im Bereich der Pelletproduktion tätig. Das Pelletwerk selber steht jedoch ebenfalls weiterhin im Vermögen der Texas Pellets, Inc. (USA), welche wiederum eine Tochtergesellschaft der unter der Pele Privatstiftung angesiedelten IPBG Pellets Beteiligungs GmbH ist.

- German Pellets Louisiana, LLC

Die German Pellets Louisiana, LLC war bis April 2017 ebenfalls als Werkunternehmerin im Bereich der Pelletproduktion tätig. Das Pelletwerk selber stand im Vermögen der Louisiana Pellets, Inc. (USA), welche wiederum eine Tochtergesellschaft der unter der Pele Privatstiftung angesiedelten IPBG Pellets Beteiligungs GmbH ist. Die Louisiana Pellets, Inc. wurden im April 2017 durch die Drax Group plc für rund 35 Mio. USD ersteigert.

Bis auf Weiteres aktiviere ich für die schuldnerische Beteiligung an der German Pellets Holding USA, Inc. angesichts der vorstehend erläuterten wirtschaftlichen Ungewissheiten weiterhin einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

14. German Pellets Holding II USA, Inc.

EUR 1,00

Die Schuldnerin ist ferner, nachdem auch bezüglich des Kaufvertrages über die Anteile der German Pellets Holding II USA, Inc. die Push-back-Option zum Tragen gekommen ist, wieder Alleingesellschafterin dieser Gesellschaft. Wesentlicher Geschäftsgegenstand auch dieser Holding ist das Halten und Verwalten von Geschäftsanteilen. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Tochtergesellschaften:

- GP Lumber, LLC: die Gesellschaft verfügt über keinen laufenden Geschäftsbetrieb. Über das Vermögen der GP Lumber, LLC ist ein Chapter 11-Verfahren nach dem U.S. Bankruptcy Code in den USA anhängig.
- GP Lumber Louisiana, LLC: die Gesellschaft verfügt ebenfalls über keinen laufenden Geschäftsbetrieb.

Eine Werthaltigkeit der Beteiligung an der German Pellets Holding II USA, Inc. ist derzeit nicht ersichtlich. Insofern aktiviere ich lediglich aus Vorsichtsgründen weiterhin einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

15. German Pellets Holding III USA, Inc. EUR 1,00

Die Schuldnerin ist ferner Alleingesellschafterin der German Pellets Holding III USA, Inc. Einziger Geschäftsgegenstand auch dieser Holding ist das Halten und Verwalten von Geschäftsanteilen. Die einzige Beteiligung besteht dabei an der GP Georgia, LLC.

Nach mir erteilten Informationen verfügt die GP Georgia, LLC über keinen eigenen Geschäftsbetrieb, sondern ist vielmehr eine „leere“ Gesellschaft. Die Gesellschaft soll daher weiterhin liquidiert werden. Bezüglich der schuldnerischen Beteiligung an der German Pellets Holding III USA, Inc. aktiviere ich daher ebenfalls nur einen Erinnerungswert von **EUR 1,00**.

16. German Pellets Holding IV USA, Inc. EUR 1,00

Die Schuldnerin ist Alleingesellschafterin der German Pellets Holding IV USA, Inc. Diese Gesellschaft hält ihrerseits eine 100 %-ige Beteiligung an der GB Logistics USA, LLC, die ebenfalls über keinen eigenen laufenden Geschäftsbetrieb mehr verfügen soll. Für die Beteiligung an der German Pellets Holding IV USA, Inc. aktiviere ich daher wiederum lediglich einen Erinnerungswert von **EUR 1,00**.

17. German Pellets Holding Italia s.r.l. EUR 1,00

Die Schuldnerin ist mit einem Anteil von 49 % der Gesellschaftsanteile an der German Pellets Holding Italia s.r.l. beteiligt. Bei der Gesellschaft soll es sich um eine reine Holdinggesellschaft handeln, welche über keinen eigenen operativen Geschäftsbetrieb verfügen soll. Nennenswertes Vermögen soll nicht existieren. Ich nehme daher bis auf Weiteres einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00** an. Eine Verwertung erscheint vor dem Hintergrund meiner bisherigen Ermittlungen nicht erfolgversprechend zu sein.

18. German Pellets Italia Energia s.r.l. EUR 1,00

Die Schuldnerin ist zudem mit einem Anteil von 40 % der Gesellschaftsanteile an der German Pellets Italia Energia s.r.l., eingetragen im Handelsregister von Bozen zur Registernummer 207634, beteiligt. Bei der Gesellschaft handelt es sich nach um eine reine Vertriebsgesellschaft.

Die Gesellschaft wird derzeit liquidiert, wobei ich nicht ausschließen kann, dass es insoweit noch zu einem gesonderten Insolvenzverfahren kommen wird. Der Ge-

schäftsführer / Liquidator hat mich zwischenzeitlich über den aktuellen Verfahrensstand informiert. Demnach werden die Gläubiger der Beteiligung allenfalls eine sehr geringe Quotenzahlung auf ihre Forderungen erhalten. Ich gehe nicht davon aus, dass insoweit zu Gunsten der Schuldnerin noch (nennenswerte) Erlöse zu erzielen sein werden, setze aber dennoch der guten Ordnung halber weiterhin einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00** an, da ich mit dem Liquidator in Gesprächen über eine „Entschädigungszahlung“ stehe.

V. Umlaufvermögen

1. Vorräte / Waren **EUR 81.001,00**

Ein Teilbestand der Pellets, der sich in verschiedenen Lägern in Italien befand, wurde, wie berichtet, zu einem Erlös von EUR 55.810,83 an die **DB Cargo Logistics GmbH** veräußert. An diesem Bestand wurden diverse Pfandrechte geltend gemacht, sodass die Masse lediglich in Höhe der gesetzlichen Umsatzsteuer von 7 %, somit EUR 3.651,18, sowie der Feststellungs- und Verwertungskostenpauschale von insgesamt 9 %, somit EUR 5.022,97, mithin insgesamt in Höhe von EUR 8.674,15 partizipiert. Mithin wäre ein Betrag in Höhe von insgesamt EUR 47.136,68 an die Drittberechtigten auszukehren. Die Abrechnung gegenüber den Pfandrechtsgläubigern steht wegen der Aufklärung der kollidierenden Sicherungsrechte aus. Bis zu endgültigen Abrechnung gebe ich daher erinnerungshalber **EUR 1,00** an.

Für die Standorte **Herbrechtingen und Ettenheim** wurde – wie berichtet – eine Inventur durchgeführt. Da es hierbei aufgrund einer voraussichtlich defekten Waage zu Unregelmäßigkeiten der ermittelten Tonnagen kam, dauert die Auseinandersetzung mit der Erwerberin weiterhin an. Bis auf Weiteres aktiviere ich den voraussichtlichen Verwertungserlös der Pellets in Höhe von **EUR 81.000,00** vollständig.

2. Forderungen

a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EUR 459.423,56

- aa) Wie ausgeführt, war nach einer durch mich veranlassten Korrektur der Debitorenbuchhaltung bei der Schuldnerin per 1. Mai 2016 ein **Altfordersbestands** in Höhe von EUR 7.961.365,57 vorhanden. Hiervon entfällt ein Teilbetrag auf die Käuferin der Standorte Herbrechtingen und Ettenheim, der Gegenstand weiterer Prüfungen ist, da Gegenrechte in Form von zur Tabelle angemeldeten Forderungen geltend gemacht werden. Darüber hinaus wird die Debitorenliste auf Falschbuchungen etc. untersucht, sodass ich davon ausgehe, dass sich der nominale Debitorenbestand deutlich reduzieren wird. Die entsprechenden Korrekturen in der Debitorenbuchhaltung werden kontinuierlich vorgenommen.

Im Rahmen des betriebenen Debitoreneinzuges konnte im Berichtszeitraum ein weiterer Betrag an Altforderungen in einer Höhe von EUR 1.266,38 eingezogen werden, sodass seit Verfahrenseröffnung Altforderungen in Höhe von insgesamt EUR 412.370,83 zur Insolvenzmasse vereinnahmt werden konnten.

Bezüglich der hieran bestehenden bzw. vermeintlich bestehenden Drittrechte ist mitzuteilen, dass ich Anfechtungsklage gegen die **MFC Commodities GmbH** vor dem Landgericht Schwerin (Az. 3 O 116/17) erhoben habe. Die Kammer hat das schriftliche Vorverfahren angeordnet; ein Termin zur mündlichen Verhandlung ist bislang nicht anberaumt worden. Parallel stehe ich in (außergerichtlichen) Verhandlungen mit der MFC Commodities GmbH, sodass nicht ausgeschlossen werden kann, dass im Wege eines Vergleichs ein Verzicht auf die Drittrechte erklärt wird.

Die Prüfung der Wirksamkeit der **Abtretung** einzelner Forderungen im Nominalbetrag von EUR 7.546.309,55 an die **MFC Commodities GmbH** dauert ebenfalls an. Ich verweise insoweit auf meine obigen Ausführungen zur Anfechtungsklage und den laufenden Verhandlungen.

Die geltend gemachten „**Globalzessionen**“ betreffend die Standorte **Herbrechtingen und Erntebrück** sind voraussichtlich insolvenzfest. Allerdings kann aufgrund des vorgefundenen Standes der Buchhaltung eine Zuordnung von Forderungen auf die jeweiligen Standorte nicht vorgenommen werden. Ich konzentriere mich insoweit derzeit auf die Einziehung der offenen Forderungen.

Bis zur abschließenden Prüfung der Drittrechte aktiviere ich aus Vorsichtsgründen weiterhin lediglich einen Wert von **EUR 1,00**.

Da meine Bemühungen im Rahmen des Forderungseinzuges bislang nicht abgeschlossen sind, gebe ich aus Gründen der Vorsicht hinsichtlich des verbleibenden Altforderungsbestands sowie vor dem Hintergrund der im Berichtszeitraum vereinnahmten Altforderung einen Pauschalbetrag von nunmehr **EUR 99.000,00** an.

Im Eröffnungsverfahren konnten vermeintlich mit Sicherungsrechten der MFC Commodities GmbH belastete Altforderungen in einer Höhe von EUR 323.250,85 vereinnahmt werden. Bis zur abschließenden Klärung der Anfechtbarkeit der Abtretung wurden diese Forderungen auf einem eingerichteten Treuhandkonto separiert. Sollte sich herausstellen, dass die Abtretung einzelner Forderungen insolvenzfest war, stünden der Masse lediglich die Kostenbeiträge des § 171 Abs. 1, 2 InsO nebst der Umsatzsteuer von 19 % auf die Verwertungskostenpauschale sowie die abzuführende Umsatzsteuer von 7 % aus dem Gesamtbetrag, mithin insgesamt lediglich ein Betrag von **EUR 53.464,34** zu (zur detaillierten Berechnung vergleiche meinen vorherigen Zwischenbericht). An die MFC Commodities GmbH wäre entsprechend der Restbetrag in Höhe von EUR 269.786,51 abzuführen.

Zu diesem Betrag kämen die weiteren mit Rechten der MFC Commodities GmbH belasteten und von mir eingezogenen Altforderungen in Höhe von zusammen EUR 837,01 hinzu. An diesen würde die Masse mit Kostenbeiträgen sowie der abzuführenden Umsatzsteuer von 7 % in Höhe von zusammen **EUR 138,04** partizipieren; der Restbetrag von EUR 698,97 wäre wiederum an die absonderungsberechtigte Gläubigerin auszukehren. Vorsorglich habe ich wiederum nur den niedrigeren Teilbetrag aktiviert.

Bezüglich der von mir in den jeweiligen Insolvenzverfahren zur Tabelle angemeldeten Forderungen gegen die **German Horse Pellets GmbH**, die **German Pellets Trading GmbH**, die **Woodox Management GmbH**, die **German Pellets Louisiana, LLC**, die **German Pellets Texas, LLC**, die **Pelletsproduktion Sachsen GmbH**, die **Pelletsproduktion Sachsen-Anhalt Nord** sowie die **Pelletsproduktion Sachsen-Anhalt Süd** liegen mir bislang keine belastbaren Aussagen zu den jeweiligen Quotenerwartungen vor, sodass ich für jede Forderung einen Erinnerungswert von EUR 1,00, mithin von zusammen **EUR 8,00** aktiviere.

Überdies habe ich im Berichtszeitraum in den Insolvenzverfahren über das Vermögen von **Air Berlin PLC & Co. Luftverkehrs KG**, der **FireStixx**

Holz-Energie GmbH und in dem Insolvenzverfahren der **German Pellets Wings GmbH** Forderungen zur Insolvenztabelle angemeldet. Da auch in diesen Verfahren derzeit noch keine verbindlichen Angaben zu etwaigen Quotenaussichten und zur jeweiligen Verfahrensdauer vorliegen, aktiviere ich hierbei ebenfalls für jede Forderung lediglich einen Erinnerungswert von EUR 1,00, mithin insgesamt **EUR 3,00**.

- bb) Im Berichtszeitraum konnten bislang **Neuforderungen** in einer Gesamthöhe von EUR 30.940,13 zur Masse gezogen werden.

Gegenwärtig bestehen ausweislich einer mir vorliegenden Debitorenliste noch offene Neuforderungen in Höhe von rund EUR 1.691.984,40. In diesem Bestand sind Beträge beinhaltet, für welche im Rahmen von Anfechtungen Rechnungen erstellt worden sind (rund EUR 200.000,00). Die Beträge sind angesichts laufender Verhandlungen strittig. Ein weiterer Betrag in Höhe von rund EUR 605.000,00 entfällt auf Forderungen gegenüber **JRS Holzenergie GmbH & Co. KG**, der Käuferin der Standorte Herbrechtingen und Ettenheim. Bezüglich dieser Forderungen ist im Rahmen der Endabrechnung weitestgehend Einigkeit erzielt worden, eine Korrektur der Debitorenbuchhaltung wird zeitnah erfolgen. Ein Betrag von rund EUR 223.000,00 entfällt auf die **Wismar Pellets GmbH** für die Weiterberechnung von erbrachten Dienstleistungen und verauslagten Kosten. Auch dieser Betrag ist strittig, da einzelne der verauslagten Kosten nicht anerkannt und zudem Gegenrechte geltend gemacht werden. Schließlich entfallen rund EUR 300.000,00 auf fakturierte Forderungen gegenüber **US-Gesellschaften**, für die das US-Team Leistungen erbracht hat. Auch hier besteht Streit über den Zeitpunkt der Beendigung des Servicevertrages und die hieraus resultierenden Forderungen. Um die vorgenannten Beträge bereinigt, für welche ich angesichts der Unklarheiten nur einen Erinnerungswert von **EUR 1,00** aktiviere, verbleibt ein Betrag in Höhe von EUR 383.510,22. Inwieweit diese Forderungen vollständig werthaltig sind, bleibt abzuwarten. Ich nehme daher weiterhin einen 20%-igen Abschlag vor und aktiviere den sich ergebenden Restbetrag in Höhe von **EUR 306.808,18** zugunsten der Masse.

b) **Sonstige Vermögensgegenstände/Forderungen** **EUR 173.759,54**

- aa) Die Zahlung für die für den Zeitraum Januar bis Juni 2016 beantragte **Stromsteuerentlastung** nach § 10 StromStG wurde durch das Hauptzollamt Stralsund aufgrund der Insolvenzantragstellung vom 10. Februar 2016 abgelehnt. Gegen den Ablehnungsbescheid habe ich Widerspruch eingelegt. Mit Schriftsatz vom 13. März 2018 merkte das Hauptzollamt

Stralsund im Rahmen des rechtlichen Gehörs an, dass mein Einspruch nach Würdigung des Sachverhaltes keine Aussicht auf Erfolg haben wird. Nach abschließender Prüfung war auch aus meiner Sicht kein anderslautendes Ergebnis zu erlangen. Ich habe daher den Erinnerungswert ausgebucht.

- bb) Die Schuldnerin ist nur noch **Versicherungsnehmerin** des nachfolgenden **Versicherungsvertrages**:

Lfd. Nr.:	Versicherung	Vers.-Nummer
3	Allianz Pensionskasse AG	5/023839

Bezüglich des Vertragsverhältnisses dauern meine Prüfungen – versicherte Person: Michael Leibold – weiterhin an. Bis auf Weiteres gebe ich erinnerungshalber einen Wert von **EUR 1,00** an.

- cc) Die Schuldnerin ist darüber hinaus Inhaberin umfangreicher **Darlehensforderungen bzw. sonstiger Ausleihungen**. Im Einzelnen:

Insgesamt bestanden Forderungen aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen bzw. sonstige Darlehensforderungen in Höhe von mindestens EUR 203.000.000,00. Im nachfolgenden sollen die größten Positionen dargestellt werden:

Gegenüber dem Gesellschafter und Geschäftsführer **Herrn Peter H. Leibold** ist vor dem Landgericht Schwerin ein **Rückzahlungsanspruch** infolge der Kündigung eines Darlehens in Höhe von EUR 2.292.008,89 zzgl. Zinsen in Höhe von 3 % p.a. seit dem 1. Januar 2015 geltend gemacht worden. Der Termin für die Güteverhandlung vor dem Landgericht Schwerin wurde für den 24. April 2018 anberaumt. Der weitere Ausgang des Prozesses bleibt abzuwarten. Vor dem Hintergrund, dass mir die Vermögensverhältnisse des Herrn Leibold nicht abschließend bekannt sind, aktiviere ich vorerst einen 1 %-igen Teilbetrag, mithin einen Betrag in Höhe von **EUR 22.920,09**, für die Masse.

Daneben bestehen ungesicherte Darlehensforderungen gegen die **Pele Privatstiftung** in Höhe von rund EUR 82,33 Mio. und gegen die **IPBG Pellets Beteiligungs GmbH** in Höhe von rund EUR 36,96 Mio. Die Werthaltigkeit der Darlehensforderungen ist weiterhin höchst zweifelhaft, da die Darlehensschuldner die Beträge jeweils als Eigenkapital an US-Gesellschaften weitergereicht haben. Die besagten US-Gesellschaften verfügen nach meinem bisherigen Kenntnisstand nicht über die nötige Finanzkraft, um die Darlehen fristgemäß und vollständig zurückführen zu können.

Ich aktiviere daher jeweils einen Erinnerungswert in Höhe von EUR 1,00, mithin einen Gesamtbetrag in Höhe von **EUR 2,00**.

Daneben sind weitere Darlehensforderungen inklusive Zinsen in Höhe von EUR 29.686.913,29 im Insolvenzverfahren über das Vermögen der **KAGO Wärmesysteme GmbH** (AG Nürnberg, Az. IN 73/16) zur Tabelle angemeldet worden. Die Forderung wurde zur lfd. Nr. 589 der Tabelle aufgenommen und ist derzeit in voller Höhe bestritten. Die Forderungsprüfung dauert angabegemäß weiterhin an. Derzeit wird von einer möglichen Quotenzahlung in noch nicht bezifferbarer Höhe ausgegangen, sodass ich weiterhin erinnerungshalber **EUR 1,00** annehme.

Schließlich besteht, wie berichtet, eine Darlehensforderung gegen die **German Pellets Supply Beteiligungs GmbH** in Höhe von EUR 7,5 Mio. Strittig ist, ob die Darlehensforderung bereits fällig ist bzw. zum gegenwärtigen Zeitpunkt schon fällig gestellt werden kann. Der Schuldnerin steht unabhängig von der Frage der Fälligkeit der Forderung jedoch ein Anspruch auf Gewährung von Sicherheiten für das gewährte Darlehen zu. Da unklar ist, ob die German Pellets Supply Beteiligungs GmbH zur Stellung der Sicherheiten bzw. zur Rückzahlung des Darlehens bei Fälligkeit wirtschaftlich in der Lage ist, aktiviere ich auch für diesen Darlehensanspruch lediglich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**. Ich stehe weiterhin in außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen mit der Darlehensnehmerin.

Die verbleibenden Ausleihungen und Darlehensforderungen in Höhe von rund EUR 44.000.000,00 sind größtenteils ebenfalls als nicht werthaltig einzustufen, sodass ich hierfür weiterhin nur einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00** angebe.

Alle Darlehensnehmer sind – soweit die Darlehen fällig bzw. fällig gestellt worden sind – zur Rückforderung aufgefordert worden. Im Übrigen wird ermittelt, ob die Fälligstellung herbeigeführt werden kann. Gleiches gilt für Zinsforderungen hinsichtlich der ausgereichten Darlehen.

Gegen den Darlehensnehmer, Herrn **Andreas Rohde**, bestand bei Verfahrenseröffnung ein Rückzahlungsanspruch in Höhe von EUR 78.406,22. Das seitens der Schuldnerin ausgereichte Darlehen belief sich ursprünglich auf EUR 100.000,00 zzgl. 3,25 % Zinsen p.a. Es war eine monatliche Ratenzahlung in Höhe von EUR 500,00 vereinbart. Seit August 2016 gingen die monatlichen Raten auf dem Anderkonto ein. Aufgrund der Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Darlehensnehmers, seines Alters und unter Berücksichtigung der Tatsachen, dass das Darlehen unbesichert gewährt worden war sowie bei regulärem Verlauf der Darlehensrückzahlung

die vollständige Rückführung des Darlehens erst im Juli 2033 erfolgen würde, wurde mit Vereinbarung vom 21. November 2017 ein Vergleich geschlossen. Demnach wurde dem Darlehensnehmer die Möglichkeit einer reduzierten Einmalzahlung von EUR 64.500,00 zur vollständigen Abgeltung aller Ansprüche aus dem Darlehen vom 9. Mai 2011 eingeräumt. Die Zahlung ging auf dem Anderkonto ein, sodass kein Wert mehr zu aktivieren ist.

Bei Verfahrenseröffnung valutierte daneben ausgereichte **Arbeitgeberdarlehen** in einer Gesamthöhe von EUR 8.359,55 zuzüglich Zinsen. Zur Rückzahlung der Darlehen wurden monatliche Ratenzahlungen vereinbart. Aktuell ist hieraus noch ein Betrag von **EUR 330,45** offen. Diesen Betrag aktiviere ich vollständig.

- ee) Wie im letzten Bericht ausgeführt, ist der Masse durch das Versicherungsunternehmen **AIG Europe** im Rahmen einer Schadensregulierung ein Betrag in Höhe von EUR 10.312,60 ausgekehrt worden. Der Freistaat Sachsen hatte hieran ein Absonderungsrecht nach § 110 VVG begehrt. Nach abschließender Prüfung wurde gegenüber dem Freistaat Sachsen gemäß § 171 InsO abgerechnet und ein Betrag von EUR 9.900,10 ausgekehrt. Der Vorgang war damit erledigt. Den Erinnerungswert habe ich ausgebucht.
- ff) Für etwaige weitere **Steuererstattungsansprüche** (Vorsteuererstattungen bzw. Ertragssteuern bei nichtigen Jahresabschlüssen) gebe ich derzeit einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00** an, da derzeit unklar ist, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe weitere Steuererstattungsansprüche existieren. Ferner ist unklar, ob dem Finanzamt wertübersteigende, aufrechenbare Gegenansprüche zustehen. Die steuerlichen Belange der Schuldnerin werden durch externe Steuerberater aufgearbeitet. Im Berichtszeitraum konnten **Steuererstattungen** in Höhe von insgesamt EUR 95.566,99 auf dem hiesigen Anderkonto vereinnahmt werden.
- gg) Im Rahmen des laufenden Debitoreneinzugs werden den Drittschuldnern **Verzugszinsen sowie Verzugspauschalen nach § 288 BGB** auferlegt. Im Berichtszeitraum konnten hieraus Einnahmen in einer Gesamthöhe von EUR 7.054,93 zugunsten der Masse vereinnahmt werden. Die Inkassoverfahren dauern an. Zur Bewertung weiterer derartiger Einnahmen gebe ich einen Pauschalbetrag von **EUR 500,00** an.
- hh) Schließlich ergeben sich voraussichtlich **Haftungsansprüche** gegen den ehemaligen **Wirtschaftsprüfer** der Schuldnerin. Für die Zeiträume, die zu verjähren drohten, habe ich dem Wirtschaftsprüfer bereits ein Anspruchsschreiben übersandt und im Nachgang eine Verzichtserklärung auf die Einrede der Verjährung erhalten. Die umfangreiche Aufarbeitung der weiteren

Zeiträume und des diesbezüglichen Zahlenwerks für eine (weitere) Inanspruchnahme dauert an. Bis dahin nehme ich lediglich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00** an.

- ii) Wie bereits erwähnt, ist die Schuldnerin nach hiesiger Auffassung Eigentümerin einer **Strohbrikettanlage in Serbien**, was jedoch seitens des serbischen Insolvenzverwalters bestritten wird. Im Berichtszeitraum konnte mit dem serbischen Insolvenzverwalter eine Verwertungsvereinbarung abgeschlossen werden. Demnach sollen der Masse aus der Verwertung der Anlagen und Maschinen von dem Verkaufserlös 60 %, mindestens jedoch ein Betrag von **EUR 150.000,00** zufließen. Diesen Betrag aktiviere ich in voller Höhe zugunsten der Masse, wenngleich die Veräußerung bislang noch nicht erfolgt ist.
- jj) Schließlich wurde einem Arbeitnehmer der Schuldnerin, Herrn Dittmer, eine **Sicherheit für entstehende Reisekosten** in Höhe von EUR 10.000,00 gewährt. Bis zu einem Ausscheiden des Arbeitnehmers aktiviere ich hierfür einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

3. Guthaben bei Kreditinstituten

a) Geschäftskonten **EUR 99.503,00**

- aa) Die Schuldnerin führte eine Geschäftsbeziehung zur **Sparkasse Mecklenburg-Nordwest** (BIC: NOLADE21WIS) zur folgenden IBAN:

Lfd. Nr.	Kontobezeichnung	IBAN	Kontostand per 15.02.2016 (in EUR)
4	Verpfändungskonto	DE48 1405 1000 1800 0002 82	250.000,00

Bezüglich dieses Kontos ist mitzuteilen, dass die Schuldnerin das Guthaben an die Deutsche Leasing für Sparkassen und Mittelstand GmbH verpfändet hatte. Inwiefern tatsächlich noch der Verpfändung zugrunde liegende Forderungen der Deutsche Leasing für Sparkassen und Mittelstand GmbH bestehen, ist angesichts der Rücknahme der Forderung fraglich. Ich hatte hierzu sowohl die Sparkasse als auch den Prozessbevollmächtigten der Deutsche Leasing für Sparkassen und Mittelstand GmbH angeschrieben. Bezüglich des verbuchten Guthabens aktiviere ich daher weiterhin den

Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

- bb) Ferner ist eine Geschäftsbeziehung zur **VR-Bank eG, Schwerin**, (BIC: GENODEF1SN1) zu folgenden IBAN vorhanden:

Lfd. Nr.	Kontobezeichnung	IBAN	Kontostand (in EUR)
1	Geschäftskonto	DE45 1409 1464 3010 2500 74	750.000,00
2	Geschäftskonto	DE45 1409 1464 0100 2500 74	250.000,00

Die Kontoguthaben der lfd. 1 und 2 in Höhe von insgesamt EUR 1,0 Mio. sind vollumfänglich an die R+V Allgemeine Versicherung AG im Rahmen der Kautionsversicherung zur Nummer 452984300 abgetreten worden. Da die Abtretungen weit vor Insolvenzantragstellung erfolgten, sind diese insolvenzfest. Gleichwohl aktiviere ich, bezogen auf die Kontostände in Höhe von insgesamt EUR 1,0 Mio., die gesetzliche Feststellungs- und Verwertungskostenkostenpauschale gemäß § 171 Abs. 1 und 2 InsO nebst Umsatzsteuer auf die Verwertungskostenpauschale, in Höhe von insgesamt 9,95 %, mithin einen Betrag in Höhe von **EUR 99.500,00**. Seitens der VR-Bank eG ist das Guthaben auf ein im hiesigen Verfahren eingerichtetes Treuhandkonto ausgekehrt worden (vgl. insoweit B.V.3.j.). Seitens der R+V Allgemeine Versicherung AG sind zudem die Absonderungsrechte an dem Guthaben aufgrund einer Bürgschaftsinanspruchnahme geltend gemacht worden. Die Abrechnung gegenüber der Versicherung wurde meinerseits veranlasst, ist jedoch seitens der Versicherung noch nicht bestätigt worden.

- cc) Die Schuldnerin nutzte eine Geschäftsbeziehung zur **Erste Group Bank AG, Wien**, (BIC: GIBAATWGXXX), wobei auf einem Konto mit der Kontonummer 600-123-115/00 ein Guthaben zum 31. Dezember 2017 in Höhe von EUR 478.575,56 verbucht war. Dieses ist vorrangig der MFC Commodities GmbH verpfändet. Ich gehe davon aus, dass Teilbeträge des verpfändeten Guthabens in anfechtbarer Weise werthaltig gemacht worden sind. Da darüber hinaus erhebliche sonstige Anfechtungsansprüche gerichtlich gegenüber der MFC Commodities GmbH geltend gemacht worden sind, bestehen zugunsten der Insolvenzmasse vss. Gegenansprüche. Bis zu einer Beendigung der gerichtlichen Auseinandersetzung aktiviere ich daher weiterhin **EUR 1,00**.

- dd) Des Weiteren war eine Geschäftsbeziehung zur **Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG** (BIC: DEUTDEBRXXX) zur IBAN: **DE93 1307 0000 0133 8383 00** vorhanden. Dieses Konto wurde seitens der Bank

abgerechnet und anschließend geschlossen. Ferner verfügte die Schuldnerin bei der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG über ein US-Dollar-Konto zur IBAN: **DE93 1307 0000 0133 8383 00**. Bei Insolvenzeröffnung wies das Konto ein Guthaben in Höhe von US\$ 358,51 auf. Das Kreditinstitut wurde zur Schließung und Auskehr des Kontoguthabens aufgefordert, da mir bislang eine Verrechnung des bestehenden Guthabens mit Verbindlichkeiten nicht angezeigt wurde. Ich habe die Bank aufgrund ausstehender Rückmeldung nochmals zur Übersendung einer Abrechnung und Schließung des US-Dollar-Kontos aufgefordert. Bis zur endgültigen Abrechnung und Auskehr des Guthabens gebe ich erinnerungshalber **EUR 1,00** an.

- ee) Daneben unterhielt die Schuldnerin eine Geschäftsbeziehung zur **Commerzbank AG** (BIC: COBADEFFXXX) zur IBAN: **DE16 1004 0000 0220 6431 00**. Im Berichtszeitraum sind mir durch das Kreditinstitut keine weiteren Zahlungen zugegangen. Die Bank teilte mit, dass das Konto geschlossen werde und etwaige Gutschriften an den jeweiligen Zahlungsauftraggeber zurücküberwiesen werden. Die Position ist somit erledigt.

b) **Anderkonto** **EUR 5.977.898,38**

Per aktuellem Stand vom 3. April 2018 ist auf dem Anderkonto ein Guthaben in Höhe von EUR 6.035.955,06 vorhanden. Hieran bestehen Drittrechte in Höhe von EUR 10.920,00 (vgl. III.1.) sowie EUR 47.136,68 (vgl. V.1.). Mithin gebe ich den Differenzbetrag in Höhe von **EUR 5.977.898,38** zugunsten der Masse an.

Zur weiteren Entwicklung meines Anderkontos überreiche ich als

Anlage 1

die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für den Zeitraum 1. Mai 2016 bis 3. April 2018.

c) **Treuhandkonto Debitoren besichert für MFC** **EUR 1,00**

Zur Separierung der mit möglichen Sicherungsrechten der MFC Commodities GmbH belasteten Debitorenzahlungen hatte ich ein Treuhandkonto bei der **Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG** (BIC: DEUTDEDBHAM), IBAN: **DE05 2007 0024 0071 1754 01**, eingerichtet. Per aktuellem Stand vom 31. Dezember 2017 wies das Treuhandkonto einen Bestand von EUR 323.250,85 auf.

Nach meinen bisherigen Ermittlungen steht der MFC Commodities GmbH an den abgetretenen Forderungsbeständen kein insolvenzfestes Absonderungsrecht zu. Darüber hinaus habe ich umfangreiche Anfechtungsansprüche gerichtlich gegenüber der MFC Commodities GmbH sowie weiteren MFC-Gesellschaften geltend gemacht. Ich gehe daher davon aus, dass zumindest aufrechenbare Gegenansprüche gegen etwaige Auszahlungsansprüche bestehen dürften. Aufgrund des anhängigen Rechtsstreits aktiviere ich für dieses Treuhandkonto daher nur **EUR 1,00**.

d) Versicherungsleistungen German Pellets Italia Energia EUR 100.000,00

Wie ausgeführt, war im Zuge des vorläufigen Insolvenzverfahrens an die Insolvenzmasse eine Versicherungsleistung in Höhe von EUR 300.000,00 für einen Versicherungsschaden, bei welchem eine Tochtergesellschaft der Schuldnerin, die German Pellet Italia Energia s.r.l., Geschädigte war, geleistet worden.

Die German Pellets Italia Energia s.r.l. machte zwar Aussonderungsansprüche gemäß § 48 InsO an der geleisteten Versicherungssumme geltend. Eine Weiterverfolgung der Ansprüche ist aber nicht erfolgt. Ich gehe davon aus, dass der Insolvenzmasse an dem vorgenannten Betrag, der auf einem Treuhandkonto bei der **Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG** (BIC: DEUTDEDBHAM), **IBAN: DE91 2007 0024 0071 1754 05** separiert worden ist, Rechte in Höhe von mindestens **EUR 100.00,00** zustehen, weshalb ich diesen Betrag entsprechend aktiviere.

e) Treuhandkonto Gruppenermächtigung EUR 1,00

Ich hatte im Zuge des vorläufigen Insolvenzverfahrens ein Treuhandkonto eingerichtet, um nach entsprechender Ermächtigung des Amtsgerichtes Schwerin die im vorläufigen Insolvenzverfahren begründeten Verbindlichkeiten gegenüber Dienstleistern und Beratern auch noch nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens als Masseverbindlichkeiten bedienen zu können. Auf dem Treuhandkonto bei der **Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG** (BIC: DEUTDEDBHAM) zur **IBAN: DE64 2007 002 4007 1154 06** befand sich per aktuellem Stand vom 31. Dezember 2017 ein Guthaben in Höhe von EUR 8.569,38. Bis zur endgültigen Abrechnung aktiviere ich **EUR 1,00** für dieses Konto.

f) Treuhandkonto Globalzession Herbrechtingen EUR 0,00

Schließlich hatte ich ein Treuhandkonto zur Separierung der Erlöse, die der Globalzession Herbrechtingen zugunsten der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG unterfallen, eingerichtet. Das bei der **Deutsche Bank Privat- und Ge-**

geschäftskunden AG (BIC: DEUTDEDBHAM) zur **IBAN: DE37 2007 0024 0071 1754 07** eingerichtete Treuhandkonto weist aktuell kein Guthaben auf. Ich habe um Schließung des Kontos gebeten. Den bisher aktivierten Erinnerungswert habe ich daher ausgebucht.

g) Treuhandkonto „Kauf Rettenmaier“ EUR 1,00

Nach Durchführung der übertragenden Sanierung betreffend die Standorte Herbrechtingen und Ettenheim hatte ich zur Überbrückung der Betriebsfortführung bis zum Eigentumsübergang ein weiteres Treuhandkonto bei der **Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG** zur **IBAN: DE80 2007 0024 0071 1754 09** eingerichtet. Über dieses Treuhandkonto wurde der Zahlungsverkehr für die Lohnfertigung für die Erwerberinnen der Standorte **Ettenheim und Herbrechtingen** abgewickelt. Auf dem Konto befindet sich aktuell ein Guthaben in Höhe von EUR 6.047,22. Bis zur endgültigen Abrechnung aktiviere ich erinnerungshalber **EUR 1,00**.

h) Treuhandkonto USA EUR 824.554,14

Zur Abwicklung des USA-Geschäfts durch die am Standort Wismar ansässigen Mitarbeiter ist im eröffneten Verfahren ein weiteres Treuhandkonto bei der **Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG** zur **IBAN: DE26 2007 0024 0071 1754 11** eingerichtet worden. Im Rahmen der angeordneten Chapter 11-Verfahren über das Vermögen der German Pellets Texas, LLC, der Texas Pellets, Inc., der German Pellets Louisiana, LLC sowie der Louisiana Pellets, Inc. wird bzw. wurde regelmäßig eine sogenannte „Management Fee“ (Verwaltungsgebühr) auf das Treuhandkonto eingezahlt, damit hiervon die Kosten der dortigen Betriebsfortführung beglichen werden können. Im Berichtszeitraum konnten Einnahmen in Höhe von EUR 25.423,01 verzeichnet werden. Den Kontostand des Treuhandkontos beläuft sich per 7. März 2018 auf **EUR 824.554,14**. Da Drittrechte hieran nicht bestehen, aktiviere ich das vorhandene Kontoguthaben in voller Höhe zugunsten der Masse.

i) Treuhandkonto R+V Sicherheiten EUR 1,00

Auf ein weiteres eingerichtetes Treuhandkonto bei der **Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG** mit der **IBAN: DE52 2007 0024 0071 1754 28** wurde seitens der VR Bank eG das verpfändete Kontoguthaben über EUR 1 Mio. ausgekehrt. Bis zur Bestätigung der Abrechnung hinsichtlich des Sicherungsrechtes aktiviere ich **EUR 1,00**.

j) **Treuhandkonto KAGO Drittzahlung** **EUR 1,00**

Auf einem weiteren eingerichteten Treuhandkonto bei der **Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG** mit der IBAN: DE65 2007 0024 0073 9847 02 befand sich per aktuellstem Stand vom 2. März 2018 ein Guthaben in Höhe von EUR 236.016,41. Bei den Zahlungseingängen handelt es sich um durch mich angefochtene Drittzahlungen der Schuldnerin auf Verbindlichkeiten der insolventen KAGO Wärmesysteme GmbH, wovon dem Insolvenzverwalter der KAGO Wärmesysteme GmbH, Herrn Rechtsanwalt Böhm, nach Abzug der Kosten 30 % zustehen. Eine (teilweise) Abrechnung der bisherigen Einnahmen erfolgt, sobald mir die Rechnungen für das bisherige Tätigwerden von beauftragten Steuerberatern vorliegen. Bis zu einer (endgültigen) Abrechnung der eingezogenen Anfechtungsansprüche unter Abzug der Kosten, aktiviere ich für das Guthaben einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

k) **Treuhandkonto Vergleich JRS** **EUR 1,00**

Auf einem weiteren eingerichteten Treuhandkonto bei der **Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG** mit der IBAN: DE27 2007 0024 0073 9847 07 befand sich per aktuellstem Stand vom 31. Dezember 2017 ein Guthaben in Höhe von EUR 55.512,02. Bei diesem Betrag handelt es sich um Umsatzsteuer, welche auf die Kosten der Betriebsfortführung mit den JRS-Gesellschaften berechnet worden ist. Der Betrag bleibt separiert bis geklärt ist, ob dieser als Vorsteuer von dem Finanzamt der JRS- Gesellschaften anerkannt wird. Bis dahin aktiviere ich lediglich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

4. **Kassenbestand** **EUR 1,00**

Der bei Verfahrenseröffnung vorhandene Kassenbestand **München Pellets** in Höhe von EUR 198,80 ist nachweislich in Höhe von EUR 196,45 auf das schuldnerische Geschäftskonto bei der Commerzbank AG eingezahlt worden. Nach erfolgter Rücknahme der Pfändungsverfügungen, vgl. meinen letzten Bericht, wurde der auf dem schuldnerischen Geschäftskonto eingezahlte Betrag von EUR 196,45 seitens der Bank zugunsten der Insolvenzmasse ausgekehrt. Den hierbei aufgetretenen Differenzbetrag von EUR 2,35 habe ich wegen Geringfügigkeit ausgebucht. Die Position ist damit erledigt.

Gegenwärtig wird lediglich eine Handkasse in Wismar fortgeführt, sodass ich bis zur endgültigen Schließung dieser Kasse erinnerungshalber **EUR 1,00** angebe.

VI. Sonderaktiva

1. Haftungsansprüche gegen den Geschäftsführer EUR 1,00

Wie berichtet, hatten sich Anhaltspunkte für Haftungsansprüche gegen den Geschäftsführer, Herrn Peter H. Leibold, wegen verspäteter Insolvenzantragstellung gemäß § 64 Satz 1 GmbHG i.V.m. § 15 a Abs. 1 Satz 1 InsO bzw. Haftungsansprüche gemäß § 43 GmbHG ergeben. Die sich insgesamt gegen **Herrn Leibold** richtenden Ansprüche belaufen sich voraussichtlich auf mehrere Millionen Euro. Unter Berücksichtigung des Umstandes, dass auch weitere Gläubiger eine persönliche Inanspruchnahme von Herrn Leibold angekündigt haben, befinde ich mich hinsichtlich der komplexen Haftungsansprüche nach wie vor in außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen mit dem Geschäftsführer Leibold (wie dargestellt, wurden daneben bereits Forderungen aus Darlehen gerichtlich gegen Herrn Leibold geltend gemacht).

Hinsichtlich der auffälligen Zahlungsströme der Schuldnerin, insbesondere aufgrund umfangreicher Darlehen an Dritte ohne Gewährung entsprechender Sicherheiten hatte ich **Herrn Leibold** bzw. die **D&O Versicherung** in Höhe eines Betrages von USD 26.213.120,00 außergerichtlich zur Zahlung aufgefordert. Die Ansprüche wurden im Wesentlichen mit der Begründung zurückgewiesen, dass die Darlehenskonstruktion nach entsprechender Prüfung die Billigung seiner anwaltlichen und steuerlichen Berater erhalten hätte. Ferner sei die Mitgesellschafterin der Schuldnerin über das Konstrukt unterrichtet worden. Angesichts der Argumentation des Herrn Leibold ist nicht auszuschließen, dass diesem ein Verschulden nicht wird nachgewiesen werden können. Inwieweit die Ansprüche mit entsprechender Erfolgsaussicht klagweise geltend gemacht werden können, wird daher weiterhin durch mich geprüft. Ich habe zudem im Nachgang weitere Ansprüche gegenüber Herrn Leibold wegen der Auszahlung von Zinsen an die Anleihegläubiger geltend gemacht.

Ich aktiviere daher auch weiterhin lediglich einen Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

2. Anfechtungsansprüche EUR 11.663.341,03

Wie ausgeführt, ist die Schuldnerin nach meinen Ermittlungen vermutlich seit spätestens Mitte des Jahres 2015 zahlungsunfähig gewesen. Ab Ende des Jahres 2015 kam es zudem zu Vollstreckungsmaßnahmen durch verschiedene Gläubiger.

Im Berichtszeitraum habe ich Anfechtungsansprüche in Höhe von insgesamt EUR 920.409,27 zur Masse vereinnahmen können. Hierbei sind die auf dem vorgenannten Treuhandkonto „Kago Drittzahlungen“ separierten EUR 159.000,15 inbegriffen.

Wie bereits im vorherigen Bericht ausgeführt, hatte ich gegenüber drei Sozialversicherungsträgern Ansprüche mit einem Gesamtvolumen von EUR 367.905,55 geltend gemacht. Hiervon war bereits ein Betrag in Höhe von EUR 78.452,18 nach vergleichsweiser Einigung mit der Krankenkasse zur Masse gezogen worden. Im Berichtszeitraum konnte ein weiterer Betrag von EUR 75.000,00 zur Insolvenzmasse vereinnahmt werden. Meine Bemühungen zum Einzug der übrigen Forderung dauern an. Aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht gebe ich im Weiteren lediglich einen Pauschalbetrag von 75 % des verbleibenden Forderungsvolumens von EUR 214.453,37, mithin **EUR 160.840,03** an.

Derzeit werden Anfechtungsansprüche in Millionenhöhe gerichtlich geltend gemacht. Hierbei besteht eine der größeren Forderungen in Höhe von EUR 1.895.419,28 gegenüber **Frau Anna-Kathrin Leibold**.

Daneben besteht ein Anfechtungsanspruch gegen die **Bentheimer-Holz GmbH** in Höhe von EUR 1.262.976,44. Meine Vergleichsverhandlungen bezüglich der Forderung dauern an. Zur Bewertung aktiviere ich vorsichtshalber lediglich einen Pauschalbetrag von **EUR 500.000,00**.

Die Verhandlungen mit der österreichischen **EEVB GmbH** über Anfechtungsansprüche in Höhe von EUR 4.005.000,00 dauern ebenfalls an. Aus Gründen der Vorsicht gebe ich hierfür lediglich 50 % der Forderungssumme, mithin **EUR 2.002.500,00** an.

Wie bereits berichtet, hatte die Schuldnerin unter dem 9. Januar 2016 ein SETTLEMENT AND GUARANTEE AGREEMENT („*Agreement*“) mit der **MFC Commodities GmbH** abgeschlossen. Mit diesem Agreement wurde unter anderem die Abtretung und Vorausabtretung von Forderungen der Schuldnerin gegenüber Endkunden (Globalzession) vereinbart. Diese Abtretung ist nach § 131 Abs. 1 InsO als inkongruente Sicherung anfechtbar, da eine nach Entstehen einer Verbindlichkeit gewährte Sicherung (vgl. BGH, Urt. v. 18. März 2010 – IX ZR 57/09, Rn. 16, zit. nach juris) inkongruent ist. Darüber hinaus haben sich zahlreiche und nennenswerte Rückzahlungsansprüche gegen MFC-Gesellschaften ergeben. Sowohl die Zahlungsansprüche als auch die Feststellung, dass das vorgenannte Agreement eine inkongruente Deckung darstellt, habe ich vor dem Landgericht Schwerin zum Aktenzeichen 3 O 116/17 gerichtlich geltend gemacht. Für diese bereits gerichtlich geltend gemachten Anfechtungsansprüche aktiviere ich vor dem Hintergrund der weiterhin unklaren Bonität der Anfechtungsgegner lediglich einen

Erinnerungswert in Höhe von **EUR 1,00**.

Meine umfangreichen Prüfungen hinsichtlich der Ermittlung weiterer Anfechtungsansprüche dauern nach wie vor an und werden noch geraume Zeit in Anspruch nehmen. Zwei bis drei meiner Mitarbeiter beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit der Auswertung der schuldnerischen Unterlagen, der Ausfertigung von Anfechtungsschreiben und der gegebenenfalls erforderlichen gerichtlichen Geltendmachung der Ansprüche. Zur Vermeidung unnötiger Rechtsstreitigkeiten wird zunächst außergerichtlich eine Geltendmachung forciert. In diesem Zusammenhang werden ausführliche (Vergleichs-) Gespräche mit den Anfechtungsgegnern geführt. Insgesamt stellt sich die Geltendmachung der Anfechtungsansprüche als äußerst zeit- und arbeitsintensiv dar und belegt einen der Schwerpunkte des Verfahrens.

Angesichts der weiteren Auswertungen und Prüfungen gehe ich davon aus, dass nach wie vor erhebliche Anfechtungsansprüche bestehen, sodass ich trotz der bereits vereinnahmten Anfechtungsansprüche weiterhin einen Pauschalbetrag in Höhe von **EUR 9 Mio.** ansetze.

VII. Ergebnis

EUR 19.379.529,65

Nach Vorstehendem war die freie Masse per 3. April 2018 mit **EUR 19.379.529,65** zu bewerten.

In Folge des Ansatzes zahlreicher Erinnerungswerte kann sich der vorgenannte Betrag im Zuge der Verfahrensabwicklung jedoch noch deutlich erhöhen.

C. Verfahrenskosten gemäß § 54 Nr. 1 und 2 InsO / sonstige Masseverbindlichkeiten gemäß § 55 InsO

- I.** Die **Kosten des Insolvenzverfahrens gemäß § 54 Nr. 1, 2 InsO** sind aufgrund der bislang nicht abschließend bezifferbaren Masse derzeit noch nicht abschätzbar. Daher muss an dieser Stelle weiterhin von einer genauen Bezifferung abgesehen werden.

- II. Sonstige Masseverbindlichkeiten gemäß § 55 InsO** sind als Neumasseforderungen für die Beauftragung diverser Dienstleister, im Rahmen der Betriebsfortführung, für Löhne und Gehälter sowie die Sozialabgaben der Arbeitnehmer, die steuerliche Aufarbeitung und prozessuale Auseinandersetzungen entstanden.

Mit Schriftsatz vom 2. Mai 2016, eingegangen beim Insolvenzgericht am 3. Mai 2016, hatte ich die Masseunzulänglichkeit gemäß § 208 InsO angezeigt. Mit Schriftsatz vom 7. April 2017 habe ich die Beseitigung der Masseunzulänglichkeit dargelegt. Zwischenzeitlich sind sämtliche Altmasseverbindlichkeiten befriedigt worden.

III. Gläubigerausschuss

Die wesentlichen Entscheidungen werden im Verfahren mit dem siebenköpfigen Gläubigerausschuss abgestimmt, wobei die letzten Entscheidungen im Wege des Umlaufverfahrens getroffen worden sind. Diese betrafen die Abstimmung zur gerichtlichen Geltendmachung von Anfechtungsansprüchen.

Dem Gläubigerausschuss sowie den Gläubigervertretern der Anleihegläubiger werde ich eine Abschrift des heutigen Berichts zur Kenntnisnahme übersenden.

D. Voraussichtliche Dauer und Ergebnis des Verfahrens

Über die Dauer des Verfahrens kann wegen der umfangreichen Verwertungs- und Einziehungsmaßnahmen gegenwärtig noch keine Aussage getroffen werden. Ich gehe jedoch von einer Minstdauer von fünf Jahren aus.

Nach heutigem Kenntnisstand ist festzustellen, dass die Gläubiger gemäß § 38 InsO bei Realisierung aller Vermögenswerte mit einer lediglich marginalen Quote rechnen können.

E. Massebestandsnachweise

Als Massebestandsnachweise füge ich in dem

Anlagenkonvolut 2

die Kopien der folgenden Kontoauszüge bei:

jeweils Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG,
(BIC: DEUTDEDBHAM)

Anderkonto

IBAN: DE32 2007 0024 0071 1754 00,
Konto-Auszug Nr. 31 vom 3. April 2018, **EUR 6.035.955,06,**

Treuhandkonto Sicherheiten R+V

IBAN: DE52 2007 0024 0071 1754 28,
Kontoabschluss vom 31. Dezember 2017, **EUR 1.000.013,52,**

Treuhandkonto Debitoreneinzug besichert

IBAN: DE05 2007 0024 0071 1754 01,
Kontoauszug vom 31. Dezember 2017, **EUR 323.250,85,**

Treuhandkonto Versicherungsleistung Italia

IBAN: DE91 2007 0024 0071 1754 05,
Kontoabschluss vom 31. Dezember 2017, **EUR 300.000,00,**

Treuhandkonto Gruppenermächtigung

IBAN: DE64 2007 0024 0071 1754 06,
Kontoabschluss vom 31. Dezember 2017, **EUR 8.569,38,**

Treuhandkonto Kauf Rettenmaier

IBAN: DE80 2007 0024 0071 1754 09,
Kontoabschluss vom 31. Dezember 2017, **EUR 6.047,22,**

Treuhandkonto USA

IBAN: DE26 2007 0024 0071 1754 11,
Kontoauszug vom 7. März 2018, **EUR 824.554,14,**

Treuhandkonto KAGO/Drittzahlung

IBAN: DE65 2007 0024 0073 9847 02,
Kontoauszug vom 2. März 2018,

EUR 236.016,41,

Treuhandkonto Vergleich JRS

IBAN: DE27 2007 0024 0073 9847 07,
Kontoabschluss vom 31. Dezember 2017,

EUR 55.512,02.

F. Sonstiges

I. Tabellenangelegenheiten

Es liegen bisher nachträgliche Forderungsanmeldungen zu den laufenden Nummern 1487 bis 1533 vor, welche meinerseits noch zu prüfen sind. Diese werde ich zu gegebener Zeit mit einem gesonderten Schriftsatz zur Gerichtsakte reichen.

Die Forderungskorrekturen werden aufgrund der Vielzahl fortlaufend dem Insolvenzgericht eingereicht.

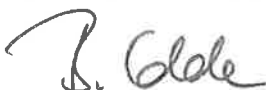
II. Nächste Berichterstattung

Sofern ich nichts Gegenteiliges höre, werde ich meinen 5. Bericht bis zum

5. Oktober 2018

zur Gerichtsakte reichen.

Die Insolvenzverwalterin



B. Schmudde

Rechtsanwältin

Anlagen:

- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (**Anlage 1**)
- Massebestandsnachweise (**Anlage 2**)

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

ANLAGE 1

Insolvenzverfahren über das Vermögen

German Pellets GmbH, Am Torney 2a, 23970 Wismar, (HRB 8769)

Amtsgericht Schwerin * 580 IN 64/16

Insolvenzverwalterin Rechtsanwältin Bettina Schmutde * 20355 Hamburg

Unser Zeichen: 3636243-0105 *

03.04.2018

Datum von: 01.05.2016

Datum bis: 03.04.2018

Alle Angaben in EUR

Alle Geldkonten

Brutto	Saldo zum 01.05.2016	Soll im Zeitraum	Haben im Zeitraum	Saldo zum 03.04.2018
Einnahmen	5.285.642,27 EUR H	900.000,00 EUR	21.179.692,58 EUR	25.565.334,85 EUR H
E100 Forderungseinzug	799.858,31 EUR H		442.050,00 EUR	1.241.908,31 EUR H
E110 Forderungseinzug vor IA	799.858,31 EUR H		412.370,83 EUR	1.212.229,14 EUR H
4200 01 Forderungseinzug aus L.u.L. - 19% Ust, (vor A. vorl. V)	10.536,00 EUR H		15.921,80 EUR	26.457,80 EUR H
4201 01 Forderungseinzug aus L.u.L. - 19% USt, besichert (vor A. vorl. V)	1.630,30 EUR H			1.630,30 EUR H
4210 01 Forderungseinzug aus L.u.L. - 7% Ust, (vor A. vorl. V)	585.885,03 EUR H		352.294,95 EUR	938.179,98 EUR H
4211 01 Forderungseinzug aus L.u.L. - 7% USt, besichert (vor A. vorl. V)	199.250,98 EUR H		837,01 EUR	200.087,99 EUR H
4220 01 Forderungseinzug aus L.u.L. - EU, (vor A. vorl. V)	2.556,00 EUR H		43.317,07 EUR	45.873,07 EUR H
E120 Forderungseinzug Antragsverfahren	0,00 EUR		288,00 EUR	288,00 EUR H
4260 10 Forderungseinzug aus L.u.L. - steuerfrei, vorl. V (Abwicklung)	0,00 EUR		288,00 EUR	288,00 EUR H
E130 Forderungseinzug nach IE	0,00 EUR		29.391,17 EUR	29.391,17 EUR H
4200 30 Forderungseinzug aus L.u.L. - 19% Ust, nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		29.391,17 EUR	29.391,17 EUR H
E200 Verwertungserlöse	935.050,00 EUR H		6.792.043,89 EUR	7.727.093,89 EUR H
E210 Verwertungserlöse	935.050,00 EUR H		6.692.785,41 EUR	7.627.835,41 EUR H
4872 10 Verwertung sonstige immaterielle Vermögenswerte vorl. V (Abwicklung)	435.050,00 EUR H			435.050,00 EUR H
4872 30 Verwertung sonstige immaterielle Vermögenswerte nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		1.786.185,41 EUR	1.786.185,41 EUR H
4873 30 Verwertung Grundvermögen nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		120.254,42 EUR	120.254,42 EUR H
4874 30 Verwertung Technische Anlagen und Maschinen nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		41.650,00 EUR	41.650,00 EUR H
4875 30 Verwertung Betriebs- und Geschäftsausstattung nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		11.276,50 EUR	11.276,50 EUR H
4876 30 Verwertung Kraftfahrzeuge nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		83.940,94 EUR	83.940,94 EUR H
4877 30 Verwertung Vorräte nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		750.616,68 EUR	750.616,68 EUR H
4882 30 Verwertung Unternehmensverkauf im Ganzen nach IE (Abwicklung)	500.000,00 EUR H		3.486.413,54 EUR	3.986.413,54 EUR H
4884 30 Verwertung Technische Anlagen und Maschinen, besichert nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		12.000,00 EUR	12.000,00 EUR H
4886 30 Verwertung Kfz, besichert nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		228.387,09 EUR	228.387,09 EUR H
4887 30 Verwertung Vorräte, besichert nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		172.060,83 EUR	172.060,83 EUR H
E220 Kostenbeiträge und Umsatzsteuerbeträge gem. § 171 InsO Verwertungserlöse	0,00 EUR		99.258,48 EUR	99.258,48 EUR H

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Insolvenzverfahren über das Vermögen

German Pellets GmbH, Am Torney 2a, 23970 Wismar, (HRB 8769)

Amtsgericht Schwerin * 580 IN 64/16

Insolvenzverwalterin Rechtsanwältin Bettina Schmutde * 20355 Hamburg

Unser Zeichen: 3636243-0105 *

03.04.2018

Datum von: 01.05.2016

Datum bis: 03.04.2018

Alle Angaben in EUR

Alle Geldkonten

Brutto	Saldo zum 01.05.2016	Soll im Zeitraum	Haben im Zeitraum	Saldo zum 03.04.2018
4060 34 Feststellungsbeiträge - § 171 I InsO, Kfz , nach IE (Abwicklung) – Verwertung d. Gläubiger	0,00 EUR		7.939,68 EUR	7.939,68 EUR H
4061 30 Feststellungsbeiträge - § 171 I InsO, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		142,80 EUR	142,80 EUR H
4063 30 Feststellungsbeiträge - § 171 I InsO, Vorräte, nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		4.650,00 EUR	4.650,00 EUR H
4064 70 Feststellungsbeiträge - § 171 I InsO, Grundvermögen	0,00 EUR		54.264,00 EUR	54.264,00 EUR H
4080 30 Umsatzsteuerbeträge - § 171 InsO, Technische Anlagen und Maschinen, nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		31.692,00 EUR	31.692,00 EUR H
4081 30 Umsatzsteuerbeträge - § 171 InsO, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		570,00 EUR	570,00 EUR H
E300 Sonstige Einnahmen	2.462.753,34 EUR H	900.000,00 EUR	8.380.373,43 EUR	9.943.126,77 EUR H
3821 30 Vorsteuererstattungen nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		704.045,01 EUR	704.045,01 EUR H
4005 01 Kassenbestands- und Guthabenübernahme (vor A. vorl. V)	12.104,45 EUR H		1.677,59 EUR	13.782,04 EUR H
4005 10 Kassenbestands- und Guthabenübernahme vorl. V (Abwicklung)	157.033,78 EUR H			157.033,78 EUR H
4005 30 Kassenbestands- und Guthabenübernahme nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		151.180,53 EUR	151.180,53 EUR H
4006 01 Kassenbestands- und Guthabenübernahme, besichert (vor A. vorl. V)	0,00 EUR		1.000.013,52 EUR	1.000.013,52 EUR H
4030 01 Sonstige Einnahmen (vor A. vorl. V)	300.433,12 EUR H		16.142,43 EUR	316.575,55 EUR H
4030 30 Sonstige Einnahmen nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		765.709,87 EUR	765.709,87 EUR H
4031 01 Sonstige Einnahmen, besichert (vor A. vorl. V)	0,00 EUR		10.312,60 EUR	10.312,60 EUR H
4050 00 Einnahmen aus Anfechtung	1.093.081,99 EUR H		5.613.435,01 EUR	6.706.517,00 EUR H
4052 00 Einnahmen aus Darlehensrückzahlungsansprüche sonstige	0,00 EUR		80.821,74 EUR	80.821,74 EUR H
4090 00 Massekostenvorschuss Dritter	900.000,00 EUR H	900.000,00 EUR		0,00 EUR
4831 01 Erstattung Versicherungsprämien (vor A. vorl. V)	100,00 EUR H			100,00 EUR H
4831 30 Erstattung Versicherungsprämien nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		12.691,43 EUR	12.691,43 EUR H
7100 30 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		24.080,10 EUR	24.080,10 EUR H
7650 30 Einnahmen aus Sonstige Steuererstattung nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		223,60 EUR	223,60 EUR H

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Insolvenzverfahren über das Vermögen

German Pellets GmbH, Am Torney 2a, 23970 Wismar, (HRB 8769)

Amtsgericht Schwerin * 580 IN 64/16

Insolvenzverwalterin Rechtsanwältin Bettina Schmutde * 20355 Hamburg

Unser Zeichen: 3636243-0105 *

03.04.2018

Datum von: 01.05.2016 Datum bis: 03.04.2018

Alle Angaben in EUR

Alle Geldkonten

Brutto	Saldo zum 01.05.2016	Soll im Zeitraum	Haben im Zeitraum	Saldo zum 03.04.2018
7685 30 Einnahmen aus Kfz-Steuererstattung nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR		40,00 EUR	40,00 EUR H
E400 Einnahmen aus Betriebsfortführung	1.087.980,62 EUR H		5.565.225,26 EUR	6.653.205,88 EUR H
E410 Betriebsfortführung Antragsverfahren	1.087.980,62 EUR H		591.380,03 EUR	1.679.360,65 EUR H
4030 20 Sonstige Einnahmen vorl. V (Betriebsfortführung)	946,20 EUR H			946,20 EUR H
4200 20 Forderungseinzug aus L.u.L. - 19% Ust, vorl. V (Betriebsfortführung)	5.645,15 EUR H		25.176,28 EUR	30.821,43 EUR H
4210 20 Forderungseinzug aus L.u.L. - 7% Ust, vorl. V (Betriebsfortführung)	932.327,93 EUR H		446.813,20 EUR	1.379.141,13 EUR H
4211 20 Forderungseinzug aus L.u.L. - 7% USt, besichert vorl. V (Betriebsfortführung)	122.369,57 EUR H			122.369,57 EUR H
4220 20 Forderungseinzug aus L.u.L. - EU, vorl. V (Betriebsfortführung)	26.655,77 EUR H		119.390,55 EUR	146.046,32 EUR H
4260 20 Forderungseinzug aus L.u.L. - steuerfrei, vorl. V (Betriebsfortführung)	36,00 EUR H			36,00 EUR H
E420 Betriebsfortführung nach IE	0,00 EUR		4.973.845,23 EUR	4.973.845,23 EUR H
3821 50 Vorsteuererstattungen nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR		9.416,50 EUR	9.416,50 EUR H
4030 50 Sonstige Einnahmen nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR		2.851.500,15 EUR	2.851.500,15 EUR H
4200 50 Forderungseinzug aus L.u.L. - 19% Ust, nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR		634.724,19 EUR	634.724,19 EUR H
4210 50 Forderungseinzug aus L.u.L. - 7% Ust, nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR		590.673,39 EUR	590.673,39 EUR H
4260 50 Forderungseinzug aus L.u.L. - steuerfrei, nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR		156,00 EUR	156,00 EUR H
4877 50 Verwertung Vorräte nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR		887.375,00 EUR	887.375,00 EUR H
Ausgaben	3.802.207,22 EUR S	14.747.751,05 EUR	1.904.980,76 EUR	16.644.977,51 EUR S
A100 Ausgaben wegen Aus-/ Absonderungen	12.384,69 EUR S	338.831,99 EUR		351.216,68 EUR S
7523 00 Auskehrungen für Drittrechte i.Z.m. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 EUR	3.570,00 EUR		3.570,00 EUR S
7524 00 Auskehrungen für Drittrechte i.Z.m. Vorräte	0,00 EUR	116.250,00 EUR		116.250,00 EUR S
7526 00 Auskehrungen für Drittrechte i.Z.m. sonstigen Vermögensgegenständen	0,00 EUR	208.392,10 EUR		208.392,10 EUR S
7534 00 Abfindungen für Drittrechte i.Z.m. Vorräte	0,00 EUR	10.619,89 EUR		10.619,89 EUR S
7535 01 Abfindungen für Drittrechte i.Z.m. Altforderungen	12.384,69 EUR S			12.384,69 EUR S
A200 Massekosten (§ 54 InsO)	0,00 EUR	4.648.470,21 EUR		4.648.470,21 EUR S
7504 00 Vergütung vorl. Insolvenzverwalter	0,00 EUR	4.581.500,00 EUR		4.581.500,00 EUR S
7509 00 Vergütung Gläubigerausschuss	0,00 EUR	66.970,21 EUR		66.970,21 EUR S
A300 Masseverbindlichkeiten	459.882,12 EUR S	4.692.698,44 EUR	185.518,57 EUR	4.967.061,99 EUR S

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Insolvenzverfahren über das Vermögen

German Pellets GmbH, Am Torney 2a, 23970 Wismar, (HRB 8769)

Amtsgericht Schwerin * 580 IN 64/16

Insolvenzverwalterin Rechtsanwältin Bettina Schmutde * 20355 Hamburg

Unser Zeichen: 3636243-0105 *

03.04.2018

Datum von: 01.05.2016 Datum bis: 03.04.2018 Alle Angaben in EUR

Alle Geldkonten

Brutto	Saldo zum 01.05.2016	Soll im Zeitraum	Haben im Zeitraum	Saldo zum 03.04.2018
A310 Ausgaben Antragsverfahren	2,35 EUR S		847,87 EUR	845,52 EUR H
6300 10 Sonstige betriebliche Aufwendungen vorl. V (Abwicklung)	2,35 EUR S			2,35 EUR S
6825 10 Rechts- und Beratungskosten (Sonderaufgaben) vorl. V (Abwicklung)	0,00 EUR		847,87 EUR	847,87 EUR H
A315 Ausgaben vor A. vorl. V (revolvierende Zahlungen)	459.879,77 EUR S			459.879,77 EUR S
6000 01 Löhne und Gehälter vor A. vorl. V (revolvierende Zahlung)	275.057,73 EUR S			275.057,73 EUR S
6002 01 Lohn-/ Kirchensteuer vor A. vorl. V (revolvierende Zahlung)	35.514,75 EUR S			35.514,75 EUR S
6110 01 Gesetzliche Sozialaufwendungen vor A. vorl. V (revolvierende Zahlung)	149.307,29 EUR S			149.307,29 EUR S
A320 Ausgaben vorl. Verfahren (§ 55 II InsO)	0,00 EUR	61.397,06 EUR		61.397,06 EUR S
6120 70 Beiträge zur Berufsgenossenschaft § 55 II InsO	0,00 EUR	61.397,06 EUR		61.397,06 EUR S
A330 Masseverbindlichkeiten nach IE	0,00 EUR	4.602.683,34 EUR	184.670,70 EUR	4.418.012,64 EUR S
3822 30 Umsatzsteuerzahlungen nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	143.358,78 EUR		143.358,78 EUR S
6000 30 Löhne und Gehälter nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	421.902,57 EUR	31.040,60 EUR	390.861,97 EUR S
6002 30 Lohn-/ Kirchensteuer nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	83.779,28 EUR		83.779,28 EUR S
6110 30 Gesetzliche Sozialaufwendungen nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	124.095,10 EUR	17.987,12 EUR	106.107,98 EUR S
6300 30 Sonstige betriebliche Aufwendungen nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	185.839,25 EUR	70.986,38 EUR	114.852,87 EUR S
6301 30 Sonstige Gebühren nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	31.074,85 EUR	45,22 EUR	31.029,63 EUR S
6303 30 Fremdleistungen und Fremdarbeiten nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	2.711,00 EUR		2.711,00 EUR S
6306 30 Insolvenzspezifische Fremdleistungen und Fremdarbeiten nach IE (Abwicklung) - sonstige	0,00 EUR	686.293,79 EUR		686.293,79 EUR S
6306 31 Insolvenzspezifische Fremdleistungen und Fremdarbeiten nach IE (Abwicklung) - Inventarisierung	0,00 EUR	6.335,65 EUR		6.335,65 EUR S
6306 32 Insolvenzspezifische Fremdleistungen und Fremdarbeiten nach IE (Abwicklung) - Verwertung	0,00 EUR	16.868,85 EUR		16.868,85 EUR S
6306 34 Insolvenzspezifische Fremdleistungen und Fremdarbeiten nach IE (Abwicklung) - M&A und sonstige Unternehmensberatung	0,00 EUR	505.965,13 EUR		505.965,13 EUR S

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Insolvenzverfahren über das Vermögen

German Pellets GmbH, Am Torney 2a, 23970 Wismar, (HRB 8769)

Amtsgericht Schwerin * 580 IN 64/16

Insolvenzverwalterin Rechtsanwältin Bettina Schmutde * 20355 Hamburg

Unser Zeichen: 3636243-0105 *

03.04.2018

Datum von: 01.05.2016

Datum bis: 03.04.2018

Alle Angaben in EUR

Alle Geldkonten

Brutto	Saldo zum 01.05.2016	Soll im Zeitraum	Haben im Zeitraum	Saldo zum 03.04.2018
6306 35 Insolvenzspezifische Fremdleistungen und Fremdarbeiten nach IE (Abwicklung) - Akteneinlagerung	0,00 EUR	7.116,20 EUR		7.116,20 EUR S
6310 30 Miete und Pacht nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	94.148,56 EUR		94.148,56 EUR S
6325 30 Gas, Strom, Wasser nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	7.490,17 EUR	5.244,00 EUR	2.246,17 EUR S
6350 30 Grundstücksaufwendungen nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	211,36 EUR		211,36 EUR S
6400 30 Versicherungen - allgemein, nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	82.468,46 EUR	5.720,29 EUR	76.748,17 EUR S
6401 30 Versicherungen - Gläubigerausschuss, nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	18.445,00 EUR		18.445,00 EUR S
6402 30 Versicherungen - Verwalter, nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	13.999,99 EUR		13.999,99 EUR S
6490 30 Reparatur/Instandh. Sonstige nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	142,85 EUR		142,85 EUR S
6495 30 Wartungskosten für Hard- und Software nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	218.552,14 EUR	28.639,74 EUR	189.912,40 EUR S
6498 30 Mietleasing nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	297,50 EUR		297,50 EUR S
6499 30 Mietkauf nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	425.056,05 EUR		425.056,05 EUR S
6500 30 Fahrzeugkosten nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	19.057,80 EUR		19.057,80 EUR S
6650 30 Reisekosten nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	37.173,24 EUR		37.173,24 EUR S
6800 30 Porto nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	3.181,73 EUR		3.181,73 EUR S
6805 30 Telekommunikationskosten nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	267.405,55 EUR	19.509,30 EUR	247.896,25 EUR S
6815 30 Bürobedarf nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	1.973,97 EUR		1.973,97 EUR S
6825 30 Rechts- und Beratungskosten (Sonderaufgaben) nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	666.716,80 EUR	350,17 EUR	666.366,63 EUR S
6825 33 Rechts- und Beratungskosten aus Prozessführung nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	52.484,36 EUR	1.011,16 EUR	51.473,20 EUR S
6826 30 Sonstige Aufwendungen i.Z.m. Prozessführung nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	385.836,07 EUR	206,39 EUR	385.629,68 EUR S
6832 30 Lohnbuchführungskosten nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	56.761,12 EUR	3.930,33 EUR	52.830,79 EUR S
6850 30 Sonstiger Betriebsbedarf nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	2.176,79 EUR		2.176,79 EUR S
6855 30 Nebenkosten des Geldverkehrs nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	30.621,37 EUR		30.621,37 EUR S
6859 30 Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	745,01 EUR		745,01 EUR S
7686 30 Ausgaben Kfz-Steuern nach IE (Abwicklung)	0,00 EUR	2.397,00 EUR		2.397,00 EUR S
A340 Neumasseverbindlichkeiten und Masseverbindlichkeiten bei Masseunzulänglichkeit	0,00 EUR	28.618,04 EUR		28.618,04 EUR S

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Insolvenzverfahren über das Vermögen

German Pellets GmbH, Am Torney 2a, 23970 Wismar, (HRB 8769)

Amtsgericht Schwerin * 580 IN 64/16

Insolvenzverwalterin Rechtsanwältin Bettina Schmutde * 20355 Hamburg

Unser Zeichen: 3636243-0105 *

03.04.2018

Datum von: 01.05.2016 Datum bis: 03.04.2018 Alle Angaben in EUR

Alle Geldkonten

Brutto	Saldo zum 01.05.2016	Soll im Zeitraum	Haben im Zeitraum	Saldo zum 03.04.2018
6110 40 Gesetzliche Sozialaufwendungen nach IE (Abwicklung § 209 Abs. 1 Nr. 2 InsO)	0,00 EUR	28.618,04 EUR		28.618,04 EUR S
A400 Ausgaben aus Betriebsfortführung	3.329.940,41 EUR S	5.067.750,41 EUR	1.719.462,19 EUR	6.678.228,63 EUR S
A410 Ausgaben aus Betriebsfortführung Antragsverfahren	3.329.757,54 EUR S	110.585,80 EUR	116.948,73 EUR	3.323.394,61 EUR S
3822 20 Umsatzsteuerzahlungen vorl. V (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	23.051,02 EUR		23.051,02 EUR S
5200 20 Wareneingang - 19% Ust, vorl. V (Betriebsfortführung)	1.173.827,87 EUR S	505,96 EUR	32.606,27 EUR	1.141.727,56 EUR S
6000 20 Löhne und Gehälter vorl. V (Betriebsfortführung)	20.124,62 EUR S			20.124,62 EUR S
6005 20 Kosten der Insolvenzgeldvorfinanzierung vorl. V (Betriebsfortführung)	75.000,00 EUR S		48.715,06 EUR	26.284,94 EUR S
6300 20 Sonstige betriebliche Aufwendungen vorl. V (Betriebsfortführung)	168.572,65 EUR S	3.449,06 EUR		172.021,71 EUR S
6301 20 Sonstige Gebühren vorl. V (Betriebsfortführung)	563,20 EUR S	250,00 EUR		813,20 EUR S
6303 20 Fremdleistungen und Fremdarbeiten vorl. V (Betriebsfortführung)	33.068,15 EUR S			33.068,15 EUR S
6306 20 Insolvenzspezifische Fremdleistungen und Fremdarbeiten vorl. V (Betriebsfortführung) - sonstige	1.000.966,27 EUR S	479,06 EUR	35.412,36 EUR	966.032,97 EUR S
6310 20 Miete und Pacht.vorl. V (Betriebsfortführung)	7.452,00 EUR S	4.065,00 EUR		11.517,00 EUR S
6325 20 Gas, Strom, Wasser vorl. V (Betriebsfortführung)	379.582,34 EUR S			379.582,34 EUR S
6400 20 Versicherungen - allgemein, vorl. V (Betriebsfortführung)	103.338,84 EUR S	76.350,60 EUR	215,04 EUR	179.474,40 EUR S
6401 20 Versicherungen - Gläubigerausschuss, vorl. V (Betriebsfortführung)	18.445,00 EUR S			18.445,00 EUR S
6402 20 Versicherungen - Verwalter, vorl. V (Betriebsfortführung)	36.014,99 EUR S			36.014,99 EUR S
6495 20 Wartungskosten für Hard- und Software vorl. V (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	663,98 EUR		663,98 EUR S
6498 20 Mietleasing vorl. V (Betriebsfortführung)	156.731,74 EUR S			156.731,74 EUR S
6500 20 Fahrzeugkosten vorl. V (Betriebsfortführung)	72.958,39 EUR S			72.958,39 EUR S
6600 20 Werbekosten vorl. V (Betriebsfortführung)	8.617,39 EUR S			8.617,39 EUR S
6650 20 Reisekosten vorl. V (Betriebsfortführung)	2.382,88 EUR S			2.382,88 EUR S
6800 20 Porto vorl. V (Betriebsfortführung)	2.075,07 EUR S			2.075,07 EUR S
6805 20 Telekommunikationskosten vorl. V (Betriebsfortführung)	44.767,97 EUR S			44.767,97 EUR S

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Insolvenzverfahren über das Vermögen

German Pellets GmbH, Am Torney 2a, 23970 Wismar, (HRB 8769)

Amtsgericht Schwerin * 580 IN 64/16

Insolvenzverwalterin Rechtsanwältin Bettina Schmutde * 20355 Hamburg

Unser Zeichen: 3636243-0105 *

03.04.2018

Datum von: 01.05.2016

Datum bis: 03.04.2018

Alle Angaben in EUR

Alle Geldkonten

Brutto	Saldo zum 01.05.2016	Soll im Zeitraum	Haben im Zeitraum	Saldo zum 03.04.2018
6815 20 Bürobedarf vorl. V (Betriebsfortführung)	1.746,32 EUR S			1.746,32 EUR S
6825 20 Rechts- und Beratungskosten (Sonderaufgaben) vorl. V (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	1.771,12 EUR		1.771,12 EUR S
6830 20 Buchführungskosten vorl. V (Betriebsfortführung)	452,20 EUR S			452,20 EUR S
6850 20 Sonstiger Betriebsbedarf vorl. V (Betriebsfortführung)	5.065,96 EUR S			5.065,96 EUR S
6855 20 Nebenkosten des Geldverkehr vorl. V (Betriebsfortführung)	146,86 EUR S			146,86 EUR S
6859 20 Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung vorl. V (Betriebsfortführung)	17.856,83 EUR S			17.856,83 EUR S
A420 Ausgaben aus Betriebsfortführung nach IE	182,87 EUR S	4.957.164,61 EUR	1.602.513,46 EUR	3.354.834,02 EUR S
5200 50 Wareneingang - 19% Ust, nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	190.861,96 EUR		190.861,96 EUR S
6000 50 Löhne und Gehälter nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	1.558.910,39 EUR	406.616,00 EUR	1.152.294,39 EUR S
6002 50 Lohn-/ Kirchensteuer nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	364.431,31 EUR		364.431,31 EUR S
6110 50 Gesetzliche Sozialaufwendungen nach IE Betriebsfortführung	0,00 EUR	750.697,16 EUR	6.525,62 EUR	744.171,54 EUR S
6300 50 Sonstige betriebliche Aufwendungen nach IE (Betriebsfortführung)	125,89 EUR S	598.763,72 EUR	51.833,49 EUR	547.056,12 EUR S
6301 50 Sonstige Gebühren nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	10.086,36 EUR		10.086,36 EUR S
6303 50 Fremdleistungen und Fremdarbeiten nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	1.000,00 EUR		1.000,00 EUR S
6306 50 Insolvenzspezifische Fremdleistungen und Fremdarbeiten nach IE (Betriebsfortführung) - sonstige	0,00 EUR	8.578,72 EUR		8.578,72 EUR S
6325 50 Gas, Strom, Wasser nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	624.642,57 EUR	83.148,23 EUR	541.494,34 EUR S
6400 50 Versicherungen - allgemein, nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	140.114,90 EUR		140.114,90 EUR S
6495 50 Wartungskosten für Hard- und Software nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	111.267,10 EUR		111.267,10 EUR S
6498 50 Mietleasing nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	124.879,25 EUR	15.123,96 EUR	109.755,29 EUR S
6499 50 Mietkauf nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	861,36 EUR		861,36 EUR S
6500 50 Fahrzeugkosten nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	125.159,74 EUR	11.698,32 EUR	113.461,42 EUR S
6650 50 Reisekosten nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	286.478,93 EUR	4.406,85 EUR	282.072,08 EUR S
6800 50 Porto nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	1.109,48 EUR		1.109,48 EUR S
6805 50 Telekommunikationskosten nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	26.291,14 EUR	76.650,04 EUR	50.358,90 EUR H

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Insolvenzverfahren über das Vermögen

German Pellets GmbH, Am Torney 2a, 23970 Wismar, (HRB 8769)

Amtsgericht Schwerin * 580 IN 64/16

Insolvenzverwalterin Rechtsanwältin Bettina Schmutde * 20355 Hamburg

Unser Zeichen: 3636243-0105 *

03.04.2018

Datum von: 01.05.2016 Datum bis: 03.04.2018

Alle Angaben in EUR

Alle Geldkonten

Brutto	Saldo zum 01.05.2016	Soll im Zeitraum	Haben im Zeitraum	Saldo zum 03.04.2018
6815 50 Bürobedarf nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	3.075,61 EUR		3.075,61 EUR S
6832 50 Lohnbuchführungskosten nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	5.318,47 EUR		5.318,47 EUR S
6850 50 Sonstiger Betriebsbedarf nach IE (Betriebsfortführung)	56,98 EUR S	5.513,02 EUR	946.422,67 EUR	940.852,67 EUR H
6855 50 Nebenkosten des Geldverkehrs nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	2.578,28 EUR	0,70 EUR	2.577,58 EUR S
6859 50 Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	16.267,64 EUR	87,58 EUR	16.180,06 EUR S
7686 50 Ausgaben Kfz-Steuern nach IE (Betriebsfortführung)	0,00 EUR	277,50 EUR		277,50 EUR S

Geldkonten	1.483.435,05 EUR S	40.486.360,37 EUR	33.049.438,08 EUR	8.920.357,34 EUR S
1498 00 Kasse München Pellets	0,00 EUR			0,00 EUR
1550 00 Kasse Herbrechtingen	0,00 EUR	220,00 EUR	220,00 EUR	0,00 EUR
1600 00 Kasse Wismar	0,00 EUR	14.827,45 EUR	14.254,08 EUR	573,37 EUR S
1610 00 Kasse Handewitt	0,00 EUR			0,00 EUR
1620 00 Kasse Ettenheim	0,01 EUR S			0,01 EUR S
1700 00 THK GP / USA	0,00 EUR	2.884.856,07 EUR	2.060.301,93 EUR	824.554,14 EUR S
1710 00 THK Kauf MEP	0,00 EUR	1.094.713,66 EUR	1.094.713,66 EUR	0,00 EUR
1720 00 THK Kaufpreis Ettenheim & Herb.	0,00 EUR	2.479.413,54 EUR	2.479.413,54 EUR	0,00 EUR
1730 00 THK Kaufpreis Wismar	0,00 EUR	1.019.000,00 EUR	1.019.000,00 EUR	0,00 EUR
1780 00 Sicherheiten R+V	0,00 EUR	1.000.013,52 EUR		1.000.013,52 EUR S
1790 00 THK Ablösung Grundschuld DeuBa	0,00 EUR	1.531.582,58 EUR	1.531.582,58 EUR	0,00 EUR
1800 00 Anderkonto	291.559,42 EUR S	20.230.771,13 EUR	14.486.375,49 EUR	6.035.955,06 EUR S
1810 00 THK Debitoren besichert MFC	323.251,85 EUR S	837,01 EUR	838,01 EUR	323.250,85 EUR S
1820 00 THK Sicherheit MEP Massekredit	500.000,00 EUR S	4.687,17 EUR	504.687,17 EUR	0,00 EUR
1830 00 THK Versicherung Italia MFC	300.000,00 EUR S			300.000,00 EUR S
1840 00 THK Gruppenermächtigung	60.000,00 EUR S		51.430,62 EUR	8.569,38 EUR S
1850 00 THK Kauf Rettenmeier	0,00 EUR	1.172.435,50 EUR	1.166.388,28 EUR	6.047,22 EUR S
1860 00 THK Vergleich JRS	0,00 EUR	55.512,02 EUR		55.512,02 EUR S
1870 00 THK KAGO Drittzahlungen	0,00 EUR	236.026,41 EUR	10,00 EUR	236.016,41 EUR S
1370 00 Durchlaufende Posten	8.623,77 EUR S	7.751.736,52 EUR	7.760.360,29 EUR	0,00 EUR
1460 00 Geldtransit	0,00 EUR	1.009.727,79 EUR	879.862,43 EUR	129.865,36 EUR S

Einnahmen - Ausgaben **8.920.357,34 EUR**

Geldkonten **8.920.357,34 EUR**

Deutsche Bank



Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG

4383/2401/0007679/04//60327-04.18/0,70EUR
V 600/071

Frau
Bettina Schmudde
Valentinskamp-Emporio 70
20355 Hamburg

Service Center Berlin
Treuhandkonten
Otto-Suhr-Allee 16
10585 Berlin

Frau THK Birgit Thiele
Telefon (030) 3407-4576
24h-Kundenservice (069) 910-10000

3. April 2018

Kontoauszug vom 30.03.2018 bis 03.04.2018**Kontoinhaber: Bettina Schmudde**

RAK German Pellets GmbH (ACA

)

Auszug	Seite	IBAN	BIC (SWIFT)	Alter Saldo per 29.03.2018
31	1/1	DE32 2007 0024 0071 1754 00	DEUTDEDBHAM	EUR + 6.035.805,06

Buchung	Valuta	Vorgang	Soll	Haben
03.04.	03.04.	SEPA Überweisung von Janine Bruennich Verwendungszweck/ Kundenreferenz Rate Janine Bruennich Mitarbeiterdarlehen	2301	+ 150,00
				4052,00

Filialnummer 600
Kontonummer 0711754 00

Neuer Saldo
EUR + 6.035.955,06

Bankleitzahl
200 700 24

GEBUCHT

Wichtige Hinweise

Bitte erheben Sie Einwendungen gegen einzelne Buchungen unverzüglich. Schecks, Wechsel und sonstige Einzugspapiere schreiben wir unter dem Vorbehalt des Eingangs gut. Der angegebene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der Buchungen (siehe oben unter "Wert"). Somit können bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen.

Die abgerechneten Leistungen sind als Bank- oder Finanzdienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit, sofern Umsatzsteuer nicht gesondert ausgewiesen ist. Umsatzsteuer ID Nr.: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, 60262 Frankfurt DE811907980

Guthaben sind als Einlagen nach Maßgabe des Einlagensicherungsgesetzes entschädigungsfähig. Nähere Informationen können dem "Informationsbogen für den Einleger" entnommen werden.



V 600/071

Frau
Bettina Schmudde
Valentinskamp-Emporio 70
20355 Hamburg

Service Center Berlin
Treuhandkonten
Otto-Suhr-Allee 16
10585 Berlin

Frau THK Birgit Thiele
Telefon (030) 3407-4576
24h-Kundenservice (069) 910-10000

29. Dezember 2017

Kontoabschluss

Kontoinhaber: Bettina Schmudde

RAK German Pellets Sicherhei
ten R+V

Seite	IBAN	BIC (SWIFT)	Währung	Abrechnungszeitraum
1/2	DE52 2007 0024 0071 1754 28	DEUTDEDBHAM	EUR	4. Quartal 2017

Vorgang	Soll	Haben
---------	------	-------

Wertstellung
31.12.2017

Saldo der Abschlussposten
EUR + 0,00

Kontosaldo per 31.12.2017
EUR + 1.000.013,52

Filialnummer
600

Kontonummer
0711754 28

Bankleitzahl
200 700 24

Wichtige Hinweise zum Kontoabschluss

Die Angaben über Zinssätze und Preise erfolgen in % pro Jahr bzw. in EUR.

Genehmigung des Rechnungsabschlusses

Der Abschluss gilt bei **Kontokorrentkonten** gem. Ziffer 7, Absatz 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen als genehmigt, wenn Sie Ihre Einwendungen nicht binnen sechs Wochen seit Zugang dieses Abschlusses abgesandt haben. Richten Sie etwaige Einwendungen bitte an Deutsche Bank Privat- u. Geschäftskd. AG, QM - Support, 04082 Leipzig.

Die abgerechneten Leistungen sind als Bank- oder Finanzdienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit, sofern Umsatzsteuer nicht gesondert ausgewiesen ist. Umsatzsteuer ID Nr.: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, 60262 Frankfurt DE811907980

Wichtige Hinweise für geduldete Überziehungen

Überziehungszinssatz (Sollzinssatz für geduldete Überziehungen) 7,75 % p.a.

Der Sollzinssatz für geduldete Überziehungen ist veränderlich.

Maßgeblicher EZB-Zinssatz 0,0 % p.a. im Monat der letzten Zinsanpassung: März 2016

Ist der am vorletzten Bankarbeitstag vor dem 15. eines Kalendermonats festgestellte sog. Mindestbietungssatz oder Zinssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte der Europäischen Zentralbank (nachstehend EZB-Zinssatz genannt) gegenüber dem im Monat der letzten Zinsanpassung festgestellten Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte erhöht, so ist die Bank berechtigt, den Sollzinssatz nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) maximal um die Veränderung des EZB-Zinssatzes anzuheben. Entsprechend wird die Bank den Sollzinssatz nach billigem Ermessen mindestens um die Veränderung des EZB-Zinssatzes senken, wenn sich der EZB-Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte ermäßigt hat; bei Zinserhöhungen und Zinssenkungen wird die Bank ihr Ermessen in gleicher Weise ausüben. Faktoren wie Veränderungen des Kreditausfallrisikos des Darlehensnehmers, des Ratings der Bank sowie der innerbetrieblichen Kostenkalkulation bleiben bei der Ausübung des billigen Ermessens außer Betracht.

Die Zinsanpassungen erfolgen jeweils am 15. des Kalendermonats, in dem die Änderungen festgestellt wurden. Sollte der 15. des Kalendermonats kein Bankarbeitstag in Frankfurt/Main sein, verschiebt sich die Zinsanpassung auf den folgenden Bankarbeitstag. Die Bank wird den Kontoinhaber in regelmäßigen Zeitabständen über den angepassten Sollzinssatz unterrichten. Die Unterrichtung über die Zinsanpassung darf auch in Form eines Ausdrucks auf dem Kontoauszug oder dem Rechnungsabschluss für das Konto erfolgen, über den die geduldete Überziehung in Anspruch genommen wird. Der Kontoinhaber kann die Höhe des EZB-Zinssatzes in den Geschäftsräumen und auf der Homepage der Bank unter www.deutsche-bank.de/start einsehen. Weiterhin wird der EZB-Zinssatz in den Monats- und Jahresberichten der Deutschen Bundesbank, in der Tagespresse und in anderen öffentlichen Medien bekannt gegeben.



V 600/071

Frau
Bettina Schmudde
Valentinskamp-Emporio 70
20355 Hamburg

Service Center Berlin
Treuhandkonten
Otto-Suhr-Allee 16
10585 Berlin

Frau THK Birgit Thiele
Telefon (030) 3407-4576
24h-Kundenservice (069) 910-10000

29. Dezember 2017

Kontoabschluss

Kontoinhaber: Bettina Schmudde

RAK W. GERMAN PELLETS GMBH
-DEBITORENEINZUG BESICHERT

Seite	IBAN	BIC (SWIFT)	Währung	Abrechnungszeitraum
1/2	DE05 2007 0024 0071 1754 01	DEUTDEDBHAM	EUR	4. Quartal 2017

Vorgang	Soll	Haben
Wertstellung 31.12.2017		
		Saldo der Abschlussposten
		EUR + 0,00

Kontosaldo per 31.12.2017
EUR + 323.250,85

Filialnummer
600

Kontonummer
0711754 01

Bankleitzahl
200 700 24

Wichtige Hinweise zum Kontoabschluss

Die Angaben über Zinssätze und Preise erfolgen in % pro Jahr bzw. in EUR.

Genehmigung des Rechnungsabschlusses

Der Abschluss gilt bei **Kontokorrentkonten** gem. Ziffer 7, Absatz 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen als genehmigt, wenn Sie Ihre Einwendungen nicht binnen sechs Wochen seit Zugang dieses Abschlusses abgesandt haben. Richten Sie etwaige Einwendungen bitte an Deutsche Bank Privat- u. Geschäftskd. AG, QM - Support, 04082 Leipzig.

Die abgerechneten Leistungen sind als Bank- oder Finanzdienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit, sofern Umsatzsteuer nicht gesondert ausgewiesen ist. Umsatzsteuer ID Nr.: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, 60262 Frankfurt DE811907980

Wichtige Hinweise für geduldete Überziehungen

Überziehungszinssatz (Sollzinssatz für geduldete Überziehungen) 7,75 % p.a.

Der Sollzinssatz für geduldete Überziehungen ist veränderlich.

Maßgeblicher EZB-Zinssatz 0,0 % p.a. im Monat der letzten Zinsanpassung: März 2016

Ist der am vorletzten Bankarbeitstag vor dem 15. eines Kalendermonats festgestellte sog. Mindestbietungssatz oder Zinssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte der Europäischen Zentralbank (nachstehend EZB-Zinssatz genannt) gegenüber dem im Monat der letzten Zinsanpassung festgestellten Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte erhöht, so ist die Bank berechtigt, den Sollzinssatz nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) maximal um die Veränderung des EZB-Zinssatzes anzuheben. Entsprechend wird die Bank den Sollzinssatz nach billigem Ermessen mindestens um die Veränderung des EZB-Zinssatzes senken, wenn sich der EZB-Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte ermäßigt hat; bei Zinserhöhungen und Zinssenkungen wird die Bank ihr Ermessen in gleicher Weise ausüben. Faktoren wie Veränderungen des Kreditausfallrisikos des Darlehensnehmers, des Ratings der Bank sowie der innerbetrieblichen Kostenkalkulation bleiben bei der Ausübung des billigen Ermessens außer Betracht.

Die Zinsanpassungen erfolgen jeweils am 15. des Kalendermonats, in dem die Änderungen festgestellt wurden. Sollte der 15. des Kalendermonats kein Bankarbeitstag in Frankfurt/Main sein, verschiebt sich die Zinsanpassung auf den folgenden Bankarbeitstag. Die Bank wird den Kontoinhaber in regelmäßigen Zeitabständen über den angepassten Sollzinssatz unterrichten. Die Unterrichtung über die Zinsanpassung darf auch in Form eines Ausdrucks auf dem Kontoauszug oder dem Rechnungsabschluss für das Konto erfolgen, über den die geduldete Überziehung in Anspruch genommen wird. Der Kontoinhaber kann die Höhe des EZB-Zinssatzes in den Geschäftsräumen und auf der Homepage der Bank unter www.deutsche-bank.de/start einsehen. Weiterhin wird der EZB-Zinssatz in den Monats- und Jahresberichten der Deutschen Bundesbank, in der Tagespresse und in anderen öffentlichen Medien bekannt gegeben.



V 600/071

Frau
Bettina Schmutde
Valentinskamp-Emporio 70
20355 Hamburg

Service Center Berlin
Treuhandkonten
Otto-Suhr-Allee 16
10585 Berlin

Frau THK Birgit Thiele
Telefon (030) 3407-4576
24h-Kundenservice (069) 910-10000

29. Dezember 2017

Kontoabschluss

Kontoinhaber: Bettina Schmutde

RAK GP Versicherung Italia M
FC

Seite	IBAN	BIC (SWIFT)	Währung	Abrechnungszeitraum
1/2	DE91 2007 0024 0071 1754 05	DEUTDEDBHAM	EUR	4. Quartal 2017

Vorgang	Soll	Haben
Wertstellung 31.12.2017		
		Saldo der Abschlussposten EUR + 0,00
Kontosaldo per 31.12.2017 EUR + 300.000,00	Filialnummer 600	
Kontonummer 0711754 05	Bankleitzahl 200 700 24	

Wichtige Hinweise zum Kontoabschluss

Die Angaben über Zinssätze und Preise erfolgen in % pro Jahr bzw. in EUR.

Genehmigung des Rechnungsabschlusses

Der Abschluss gilt bei **Kontokorrentkonten** gem. Ziffer 7, Absatz 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen als genehmigt, wenn Sie Ihre Einwendungen nicht binnen sechs Wochen seit Zugang dieses Abschlusses abgesandt haben. Richten Sie etwaige Einwendungen bitte an Deutsche Bank Privat- u. Geschäftskd. AG, QM - Support, 04082 Leipzig.

Die abgerechneten Leistungen sind als Bank- oder Finanzdienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit, sofern Umsatzsteuer nicht gesondert ausgewiesen ist. Umsatzsteuer ID Nr.: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, 60262 Frankfurt DE811907980

Wichtige Hinweise für geduldete Überziehungen

Überziehungszinssatz (Sollzinssatz für geduldete Überziehungen) 7,75 % p.a.

Der Sollzinssatz für geduldete Überziehungen ist veränderlich.

Maßgeblicher EZB-Zinssatz 0,0 % p.a. im Monat der letzten Zinsanpassung: März 2016

Ist der am vorletzten Bankarbeitstag vor dem 15. eines Kalendermonats festgestellte sog. Mindestbietungssatz oder Zinssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte der Europäischen Zentralbank (nachstehend EZB-Zinssatz genannt) gegenüber dem im Monat der letzten Zinsanpassung festgestellten Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte erhöht, so ist die Bank berechtigt, den Sollzinssatz nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) maximal um die Veränderung des EZB-Zinssatzes anzuheben. Entsprechend wird die Bank den Sollzinssatz nach billigem Ermessen mindestens um die Veränderung des EZB-Zinssatzes senken, wenn sich der EZB-Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte ermäßigt hat; bei Zinserhöhungen und Zinssenkungen wird die Bank ihr Ermessen in gleicher Weise ausüben. Faktoren wie Veränderungen des Kreditausfallrisikos des Darlehensnehmers, des Ratings der Bank sowie der innerbetrieblichen Kostenkalkulation bleiben bei der Ausübung des billigen Ermessens außer Betracht.

Die Zinsanpassungen erfolgen jeweils am 15. des Kalendermonats, in dem die Änderungen festgestellt wurden. Sollte der 15. des Kalendermonats kein Bankarbeitstag in Frankfurt/Main sein, verschiebt sich die Zinsanpassung auf den folgenden Bankarbeitstag. Die Bank wird den Kontoinhaber in regelmäßigen Zeitabständen über den angepassten Sollzinssatz unterrichten. Die Unterrichtung über die Zinsanpassung darf auch in Form eines Ausdrucks auf dem Kontoauszug oder dem Rechnungsabschluss für das Konto erfolgen, über den die geduldete Überziehung in Anspruch genommen wird. Der Kontoinhaber kann die Höhe des EZB-Zinssatzes in den Geschäftsräumen und auf der Homepage der Bank unter www.deutsche-bank.de/start einsehen. Weiterhin wird der EZB-Zinssatz in den Monats- und Jahresberichten der Deutschen Bundesbank, in der Tagespresse und in anderen öffentlichen Medien bekannt gegeben.



V 600/071

Frau
Bettina Schmudde
Valentinskamp-Emporio 70
20355 Hamburg

Service Center Berlin
Treuhandkonten
Otto-Suhr-Allee 16
10585 Berlin

Frau THK Birgit Thiele
Telefon (030) 3407-4576
24h-Kundenservice (069) 910-10000

29. Dezember 2017

Kontoabschluss

Kontoinhaber: Bettina Schmudde

RAK GP Gruppenermächtigung (
ACA)

Seite	IBAN	BIC (SWIFT)	Währung	Abrechnungszeitraum
1/2	DE64 2007 0024 0071 1754 06	DEUTDEDBHAM	EUR	4. Quartal 2017

Vorgang	Soll	Haben
---------	------	-------

Wertstellung
31.12.2017

Saldo der Abschlussposten
EUR + 0,00

Kontosaldo per 31.12.2017
EUR + 8.569,38

Filialnummer
600

Kontonummer
0711754 06

Bankleitzahl
200 700 24

Wichtige Hinweise zum Kontoabschluss

Die Angaben über Zinssätze und Preise erfolgen in % pro Jahr bzw. in EUR.

Genehmigung des Rechnungsabschlusses

Der Abschluss gilt bei **Kontokorrentkonten** gem. Ziffer 7, Absatz 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen als genehmigt, wenn Sie Ihre Einwendungen nicht binnen sechs Wochen seit Zugang dieses Abschlusses abgesandt haben. Richten Sie etwaige Einwendungen bitte an Deutsche Bank Privat- u. Geschäftskd. AG, QM - Support, 04082 Leipzig.

Die abgerechneten Leistungen sind als Bank- oder Finanzdienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit, sofern Umsatzsteuer nicht gesondert ausgewiesen ist. Umsatzsteuer ID Nr.: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, 60262 Frankfurt DE811907980

Wichtige Hinweise für geduldete Überziehungen

Überziehungszinssatz (Sollzinssatz für geduldete Überziehungen) 7,75 % p.a.

Der Sollzinssatz für geduldete Überziehungen ist veränderlich.

Maßgeblicher EZB-Zinssatz 0,0 % p.a. im Monat der letzten Zinsanpassung: März 2016

Ist der am vorletzten Bankarbeitstag vor dem 15. eines Kalendermonats festgestellte sog. Mindestbietungssatz oder Zinssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte der Europäischen Zentralbank (nachstehend EZB-Zinssatz genannt) gegenüber dem im Monat der letzten Zinsanpassung festgestellten Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte erhöht, so ist die Bank berechtigt, den Sollzinssatz nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) maximal um die Veränderung des EZB-Zinssatzes anzuheben. Entsprechend wird die Bank den Sollzinssatz nach billigem Ermessen mindestens um die Veränderung des EZB-Zinssatzes senken, wenn sich der EZB-Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte ermäßigt hat; bei Zinserhöhungen und Zinssenkungen wird die Bank ihr Ermessen in gleicher Weise ausüben. Faktoren wie Veränderungen des Kreditausfallrisikos des Darlehensnehmers, des Ratings der Bank sowie der innerbetrieblichen Kostenkalkulation bleiben bei der Ausübung des billigen Ermessens außer Betracht.

Die Zinsanpassungen erfolgen jeweils am 15. des Kalendermonats, in dem die Änderungen festgestellt wurden. Sollte der 15. des Kalendermonats kein Bankarbeitstag in Frankfurt/Main sein, verschiebt sich die Zinsanpassung auf den folgenden Bankarbeitstag. Die Bank wird den Kontoinhaber in regelmäßigen Zeitabständen über den angepassten Sollzinssatz unterrichten. Die Unterrichtung über die Zinsanpassung darf auch in Form eines Ausdrucks auf dem Kontoauszug oder dem Rechnungsabschluss für das Konto erfolgen, über den die geduldete Überziehung in Anspruch genommen wird. Der Kontoinhaber kann die Höhe des EZB-Zinssatzes in den Geschäftsräumen und auf der Homepage der Bank unter www.deutsche-bank.de/start einsehen. Weiterhin wird der EZB-Zinssatz in den Monats- und Jahresberichten der Deutschen Bundesbank, in der Tagespresse und in anderen öffentlichen Medien bekannt gegeben.

Deutsche Bank



Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG

V 600/071

Frau
Bettina Schmutde
Valentinskamp-Emporio 70
20355 Hamburg

Service Center Berlin
Treuhandkonten
Otto-Suhr-Allee 16
10585 Berlin

Frau THK Birgit Thiele
Telefon (030) 3407-4576
24h-Kundenservice (069) 910-10000

7. März 2018

Kontoauszug vom 10.02.2018 bis 07.03.2018

Kontoinhaber: Bettina Schmutde

RAK German Pellets GmbH USA

Auszug	Seite	IBAN	BIC (SWIFT)	Alter Saldo per 09.02.2018
4	1/2	DE26 2007 0024 0071 1754 11	DEUTDEDBHAM	EUR + 825.018,37

Buchung	Valuta	Vorgang	Soll	Haben
07.03.	07.03.	SEPA Überweisung an Klöckl, Mathias IBAN DE88120965970006404644 BIC GENODEF1S10 Verwendungszweck/ Kundenreferenz Erstattung Benzinkosten vom 19.02.2018	(272) - 72,37	6650 50
07.03.	07.03.	SEPA Überweisung an Barmenia Versicherungen IBAN DE70330500000009000050 BIC WUPSDE33XXX Verwendungszweck/ Kundenreferenz Vertrag Nr. 8989, Weltpolice-Beitragsrechnung 01/2018 vom 12.02.2018	(273) - 150,00	6400 50
07.03.	07.03.	SEPA Überweisung an Funk Versicherungsmakler GmbH IBAN DE64200800000913131000 BIC DRESDEFF200 Verwendungszweck/ Kundenreferenz FUNK-Nr. 01 048644/8 85-279, Prämienrg. B8066288 v. 19.02.2018, Kfz-Vers., HWI-GP 75, 01.01.2018 -01.04.2018	(274) - 241,86	6400 50

Filialnummer
600

Kontonummer
0711754 11

Neuer Saldo	
EUR	+ 824.554,14

Bankleitzahl
200 700 24

Wichtige Hinweise

GEBUCHT



0000000003 / 06500900 / 20180307



2528/2401/0005130/05//60327-03.18/0,85EUR

V 600/073

Frau
Bettina Schmutde
Valentinskamp-Emporio 70
20355 Hamburg

Service Center Berlin
Treuhandkonten
Otto-Suhr-Allee 16
10585 Berlin

Frau THK Birgit Thiele
Telefon (030) 3407-4576
24h-Kundenservice (069) 910-10000

2. März 2018

Kontoauszug vom 16.01.2018 bis 02.03.2018

Kontoinhaber: Bettina Schmutde

RAK German Pellets / KAGO

Drittzahlung

Auszug	Seite	IBAN	BIC (SWIFT)	Alter Saldo per 15.01.2018
2	1/1	DE65 2007 0024 0073 9847 02	DEUTDEDBHAM	EUR + 203.135,75

Buchung	Valuta	Vorgang	Soll	Haben
02.03.	02.03.	SEPA Überweisung von AOK Baden-Wuerttemberg Verwendungszweck/ Kundenreferenz 003471457336 OB-21657758 EUR 2.880,66- B.SCJMUDD/RAK GERMAN PELLETS/K AGO DRITTZAHLUNG 003471457336 OB-21657758 ABWE Kago Waermesysteme GmbH	(40) 4050 00	+ 2.880,66
02.03.	02.03.	SEPA Überweisung von GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH Verwendungszweck/ Kundenreferenz Vergleichsvereinbarung German Pellets GmbH E2EC180301000001	(41) 4050 00	+ 30.000,00

Filialnummer 600
Kontonummer 0739847 02

Neuer Saldo
EUR + 236.016,41

Bankleitzahl
200 700 24

GEBUCHT

Wichtige Hinweise

Bitte erheben Sie Einwendungen gegen einzelne Buchungen unverzüglich. Schecks, Wechsel und sonstige Einzugspapiere schreiben wir unter dem Vorbehalt des Eingangs gut. Der angegebene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der Buchungen (siehe oben unter "Wert"). Somit können bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen.

Die abgerechneten Leistungen sind als Bank- oder Finanzdienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit, sofern Umsatzsteuer nicht gesondert ausgewiesen ist. Umsatzsteuer ID Nr.: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, 60262 Frankfurt DE811907980

Guthaben sind als Einlagen nach Maßgabe des Einlagensicherungsgesetzes entschädigungsfähig. Nähere Informationen können dem "Informationsbogen für den Einleger" entnommen werden.



V 600/073

Frau
Bettina Schmutde
Valentinskamp-Emporio 70
20355 Hamburg

Service Center Berlin
Treuhandkonten
Otto-Suhr-Allee 16
10585 Berlin

Frau THK Birgit Thiele
Telefon (030) 3407-4576
24h-Kundenservice (069) 910-10000

29. Dezember 2017

Kontoabschluss

Kontoinhaber: Bettina Schmutde

RAK German Pellets/Vergl. J
RS

Seite	IBAN	BIC (SWIFT)	Währung	Abrechnungszeitraum
1/2	DE27 2007 0024 0073 9847 07	DEUTDEDBHAM	EUR	4. Quartal 2017

Vorgang	Soll	Haben
Wertstellung 31.12.2017		
		Saldo der Abschlussposten EUR + 0,00

Kontosaldo per 31.12.2017
EUR + 55.512,02

Filialnummer
600

Kontonummer
0739847 07

Bankleitzahl
200 700 24

Wichtige Hinweise zum Kontoabschluss

Die Angaben über Zinssätze und Preise erfolgen in % pro Jahr bzw. in EUR.

Genehmigung des Rechnungsabschlusses

Der Abschluss gilt bei **Kontokorrentkonten** gem. Ziffer 7, Absatz 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen als genehmigt, wenn Sie Ihre Einwendungen nicht binnen sechs Wochen seit Zugang dieses Abschlusses abgesandt haben. Richten Sie etwaige Einwendungen bitte an Deutsche Bank Privat- u. Geschäftskd. AG, QM - Support, 04082 Leipzig.

Die abgerechneten Leistungen sind als Bank- oder Finanzdienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit, sofern Umsatzsteuer nicht gesondert ausgewiesen ist. Umsatzsteuer ID Nr.: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, 60262 Frankfurt DE811907980

Wichtige Hinweise für geduldete Überziehungen

Überziehungszinssatz (Sollzinssatz für geduldete Überziehungen) 7,75 % p.a.

Der Sollzinssatz für geduldete Überziehungen ist veränderlich.

Maßgeblicher EZB-Zinssatz 0,0 % p.a. im Monat der letzten Zinsanpassung: März 2016

Ist der am vorletzten Bankarbeitstag vor dem 15. eines Kalendermonats festgestellte sog. Mindestbietungssatz oder Zinssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte der Europäischen Zentralbank (nachstehend EZB-Zinssatz genannt) gegenüber dem im Monat der letzten Zinsanpassung festgestellten Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte erhöht, so ist die Bank berechtigt, den Sollzinssatz nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) maximal um die Veränderung des EZB-Zinssatzes anzuheben. Entsprechend wird die Bank den Sollzinssatz nach billigem Ermessen mindestens um die Veränderung des EZB-Zinssatzes senken, wenn sich der EZB-Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte ermäßigt hat; bei Zinserhöhungen und Zinssenkungen wird die Bank ihr Ermessen in gleicher Weise ausüben. Faktoren wie Veränderungen des Kreditausfallrisikos des Darlehensnehmers, des Ratings der Bank sowie der innerbetrieblichen Kostenkalkulation bleiben bei der Ausübung des billigen Ermessens außer Betracht.

Die Zinsanpassungen erfolgen jeweils am 15. des Kalendermonats, in dem die Änderungen festgestellt wurden. Sollte der 15. des Kalendermonats kein Bankarbeitstag in Frankfurt/Main sein, verschiebt sich die Zinsanpassung auf den folgenden Bankarbeitstag. Die Bank wird den Kontoinhaber in regelmäßigen Zeitabständen über den angepassten Sollzinssatz unterrichten. Die Unterrichtung über die Zinsanpassung darf auch in Form eines Ausdrucks auf dem Kontoauszug oder dem Rechnungsabschluss für das Konto erfolgen, über den die geduldete Überziehung in Anspruch genommen wird. Der Kontoinhaber kann die Höhe des EZB-Zinssatzes in den Geschäftsräumen und auf der Homepage der Bank unter www.deutsche-bank.de/start einsehen. Weiterhin wird der EZB-Zinssatz in den Monats- und Jahresberichten der Deutschen Bundesbank, in der Tagespresse und in anderen öffentlichen Medien bekannt gegeben.





V 600/071

Frau
Bettina Schmutde
Valentinskamp-Emporio 70
20355 Hamburg

Service Center Berlin
Treuhandkonten
Otto-Suhr-Allee 16
10585 Berlin

Frau THK Birgit Thiele
Telefon (030) 3407-4576
24h-Kundenservice (069) 910-10000

29. Dezember 2017

Kontoabschluss

Kontoinhaber: Bettina Schmutde

RAK GP Kauf Rettenmaier

Seite	IBAN	BIC (SWIFT)	Währung	Abrechnungszeitraum
1/2	DE80 2007 0024 0071 1754 09	DEUTDEDBHAM	EUR	4. Quartal 2017

Vorgang	Soll	Haben
---------	------	-------

Wertstellung
31.12.2017

Saldo der Abschlussposten EUR	+ 0,00
----------------------------------	--------

Kontosaldo per 31.12.2017
EUR + 6.047,22

Filialnummer
600

Kontonummer
0711754 09

Bankleitzahl
200 700 24

Wichtige Hinweise zum Kontoabschluss

Die Angaben über Zinssätze und Preise erfolgen in % pro Jahr bzw. in EUR.

Genehmigung des Rechnungsabschlusses

Der Abschluss gilt bei **Kontokorrentkonten** gem. Ziffer 7, Absatz 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen als genehmigt, wenn Sie Ihre Einwendungen nicht binnen sechs Wochen seit Zugang dieses Abschlusses abgesandt haben. Richten Sie etwaige Einwendungen bitte an Deutsche Bank Privat- u. Geschäftskd. AG, QM - Support, 04082 Leipzig.

Die **abgerechneten Leistungen** sind als Bank- oder Finanzdienstleistungen von der Umsatzsteuer befreit, sofern Umsatzsteuer nicht gesondert ausgewiesen ist. Umsatzsteuer ID Nr.: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, 60262 Frankfurt DE811907980

Wichtige Hinweise für geduldete Überziehungen

Überziehungszinssatz (Sollzinssatz für geduldete Überziehungen) 7,75 % p.a.

Der Sollzinssatz für geduldete Überziehungen ist veränderlich.

Maßgeblicher EZB-Zinssatz 0,0 % p.a. im Monat der letzten Zinsanpassung: März 2016

Ist der am vorletzten Bankarbeitstag vor dem 15. eines Kalendermonats festgestellte sog. Mindestbietungssatz oder Zinssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte der Europäischen Zentralbank (nachstehend EZB-Zinssatz genannt) gegenüber dem im Monat der letzten Zinsanpassung festgestellten Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte erhöht, so ist die Bank berechtigt, den Sollzinssatz nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) maximal um die Veränderung des EZB-Zinssatzes anzuheben. Entsprechend wird die Bank den Sollzinssatz nach billigem Ermessen mindestens um die Veränderung des EZB-Zinssatzes senken, wenn sich der EZB-Zinssatz um mehr als 0,20 Prozentpunkte ermäßigt hat; bei Zinserhöhungen und Zinssenkungen wird die Bank ihr Ermessen in gleicher Weise ausüben. Faktoren wie Veränderungen des Kreditausfallrisikos des Darlehensnehmers, des Ratings der Bank sowie der innerbetrieblichen Kostenkalkulation bleiben bei der Ausübung des billigen Ermessens außer Betracht.

Die Zinsanpassungen erfolgen jeweils am 15. des Kalendermonats, in dem die Änderungen festgestellt wurden. Sollte der 15. des Kalendermonats kein Bankarbeitstag in Frankfurt/Main sein, verschiebt sich die Zinsanpassung auf den folgenden Bankarbeitstag. Die Bank wird den Kontoinhaber in regelmäßigen Zeitabständen über den angepassten Sollzinssatz unterrichten. Die Unterrichtung über die Zinsanpassung darf auch in Form eines Ausdrucks auf dem Kontoauszug oder dem Rechnungsabschluss für das Konto erfolgen, über den die geduldete Überziehung in Anspruch genommen wird. Der Kontoinhaber kann die Höhe des EZB-Zinssatzes in den Geschäftsräumen und auf der Homepage der Bank unter www.deutsche-bank.de/start einsehen. Weiterhin wird der EZB-Zinssatz in den Monats- und Jahresberichten der Deutschen Bundesbank, in der Tagespresse und in anderen öffentlichen Medien bekannt gegeben.